

Poština plaćana v gotovini.



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
Buchdruckerei, Maribor,
 Turčičeva ulica 4. Telefon 27

Besugspresse:

Abholen, monatlich	Din 20
Zustellen	21
Durch Post	20
Ausland, monatlich	30
Einzelnummer	Din 1 bis 2

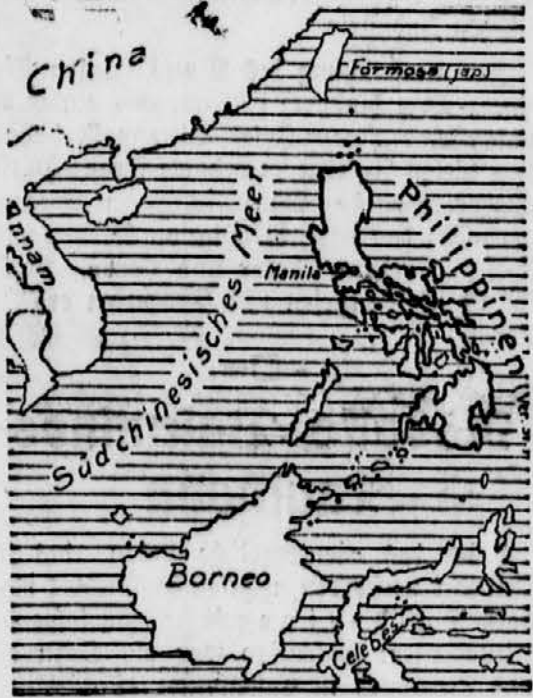
Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementsbetrag für Slowenien für mindestens einen Monat, außerhalb für mindestens drei Monate einzulösen. Zu beantwortende Briefe ohne Markierung werden nicht berücksichtigt. Informationnahme in Maribor bei der Administration der Zeitung, Turčičeva ulica 4, in Ljubljana bei Aloja Company, in Zagreb bei Interklam d. d., in Graz b. Alentrich, Kallinger, in Wien bei allen Anzeigenstellen.

Maribor, Sonntag den 5. September 1926.

Nr. 201 — 66. Jahrg.

Heute und die folgenden Tage
Schönheitskonkurrenz
 und
Liebe in Purpur
 Kino Apolo Tel. 121

Die Philippinen verlangen Unabhängigkeit



Das Repräsentantenhaus der Philippinen hat einen Gesetzentwurf angenommen, der eine Volksabstimmung über die Unabhängigkeit der Inselgruppe vorsieht. Man hält es nicht für ausgeschlossen, daß C o l o n b e dem Gesetzentwurf seine Zustimmung gibt. Washington muß sich also ziemlich überlegen fühlen, wenn er eine etwaige Anlehnung an Japan nicht mehr fürchtet.

Kurze Nachrichten

Beograd, 3. September. Das Außenministerium hat heute aus Albanien ein Telegramm erhalten, das bestätigt, daß eine starke Strömung gegen die jetzige Staatsordnung zu bemerken ist. Ihr Korrespondent hatte Gelegenheit, mit dem albanischen Gesandten zu sprechen, der erklärte, daß es tatsächlich zu Unruhen gekommen sei, daß diese aber bisher noch keinen großen Umfang angenommen hätten.

München, 3. September. Zu den d o r f f Heirater bekanntlich wieder. Folgende amtliche Anklage hängt seit einigen Tagen

Stillstand in den Kohlengruben Sloweniens!

4000 Bergarbeiter auf der Straße — Verbrecherische Politik des Verkehrsministeriums — Wie mit menschlichen Existenzen und Verkehrsinteressen gespielt wird — Der Konflikt zwischen den Grubenbesitzern und der Regierung

Ljubljana, 4. September.

Eine Mißbotschaft ist aus Beograd eingetroffen. Das Verkehrsministerium hat, ohne seinen Entschluß in detaillierter Form zu begründen, sämtliche Staatsbahndirektionen die strikte Weisung erteilt, ab 3. September 2 Uhr nachmittags bei den privaten Kohlenbergwerken in Slowenien keine Kohle mehr zu nehmen. Es handelt sich um einen Konflikt zwischen Regierung und Trifailter Kohlenbergwerken, in dem die Regierung, wie es heißt, nun zu Zwangsmassregeln gegriffen hat. Die Regierung will die Trifailter Kohlenbergwerke, deren Kohlenpreise ihr nicht konvertieren, auf die Knie zwingen. Zu diesem Zweck sind vor einiger Zeit die Bestellungen auf lange Frist eingestellt worden. Die Verkehrsministerien lebten von der Hand zum Mund: man behalt sich durch tägliche Kohlenbestellungen. Vor einigen Tagen wurde eine Konferenz im Verkehrsministerium einberufen, auf der es zu einem Kompromiß kommen sollte. Mittlerweile hat sich die Regierung für eine andere Taktik entschlossen.

Die Trifailter Kohlenbergwerksgesellschaft hat nun damit geantwortet, daß sie den Betrieb in F r a s t n i l vollkommen, in A a j h e n b u r g und R o d e v j e aber zum Teil eingestellt hat. In T r e b o v l j e und Z a g o r j e soll der Betrieb auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden.

Die große Gefahr, die sich aus dieser plötzlichen Maßnahme der Regierung ergibt, ist einleuchtend. Da sämtliche Staatsbahndirektionen ihre Kohlen aus den slowenischen Gruben bezogen, wird der Verkehr, sofern eine Einigung mit der Regierung nicht erzielt wird, nur noch eine Woche im vollen Umfang aufrecht erhalten werden können. Es besteht kein Zweifel, daß die Regierung ihren Beschluß zurückziehen wird. Sollte dieser unerträgliche Zustand weiter dauern, dann gelangen 10.000 Arbeiter in dieser Krisenzeit auf die Straße.

Die Schuld an diesem Standal tragen sowohl die Regierung als auch die Trifailter Kohlenbergwerke, die durch ihre horrenden Kohlenpreise Riesengewinne zum Schaden des Staates und der privaten Wirtschaft eingekassiert hat. Die Arbeiterschaft wurde systematisch zu Paaren getrieben: durch Herabsetzung der Löhne und durch ein baltanisches Einschüchterungssystem der Regierung, die den Kohlenmagnaten den heimischen Arbeiter auf Gnade und Ungnade ausgeliefert hat. Wir sind begierig, zu sehen, wie dieser Kohlenstreik, diese von oben diktierte Anarchie, noch enden wird. Zu beklagen sind nur die Arbeiter, sonst niemand in diesem Streit. Die Regierung wird ihre Dummheit ohnehin früh genug auszulöffeln haben.

Fiasko der Völkerbundidee?

Spanien folgt dem Beispiele Brasiliens

Genf, 4. September. In der gestrigen Sitzung des Völkerbundes erklärte der spanische Vertreter, die spanische Regierung werde sich zu einem Kompromiß in der Frage der Komplettierung der Ratsliste nicht herbeilassen. Spanien werde dem Beispiel Brasiliens folgen und aus dem Völkerbund definitiv austreten. Ein brasilianischer Minister erklärte Journalisten gegenüber, Bra-

silien werde nach Genf nicht zurückkehren, da alle Anzeichen dafür vorhanden seien, daß der Völkerbund sich immer mehr als eine rein europäische Institution herauskristallisiere. Der päpstliche Nuntius in Genf, De Verni, versuchte im Laufe des gestrigen Tages den spanischen Delegierten zu einer versöhnlichen Haltung zu bewegen, doch blieben seine Bemühungen ohne jeglichen Erfolg.

am Münchener Rathaus: Es beabsichtigen die Ehe miteinander einzugehen: Friedrich Wilhelm Emil Erich Ludendorff, General der Infanterie zu München, Prinz Ludwigshöhe, Heilmannstraße 5 und Frau Dr. Walde Karoline Veronika von Krenn, Medizin in Tübingen, Hauptstraße 190. Vor knapp acht Wochen wurde Ludendorffs Ehe mit ihrer Gattin, mit der er 25 Jahre lang verheiratet war, aus seinem Verschulden geschieden.

London, 3. September. Wie aus Athen gemeldet wird, sind durch Erlaß der Regierung allgemeine Parlamentswahlen auf den 1. Oktober und die Eröffnung des neuen Parlaments auf den 13. November d. J. fest-

gesetzt worden. Die Zahl der Abgeordneten wird auf 286 verringert.

Zürich (Mala), 4. September. (Schlußkurse). Beograd 9.12%, Paris 15.32%, London 25.12%, New York 517.375, Mailand 19.15, Prag 15.34, Wien 73.15, Budapest 0.007255, Berlin 123.20, Brüssel 14.35, Amsterdam 207.55, Warschau 57, Bukarest 2.00, Sofia 3.75.

Zagreb (Mala), 4. September. (Freie Kurse). Triest 208—207, London 275.50, New York 56.62, Paris 168, Prag 168.10, Zürich 1096, Berlin 1351%, Kriegsschuldigung 302.

Der serbische Potemkin

Maribor, 4. September.

F. G. Der russische General P o t e m k i n war ein elender Stümper; die von ihm errichtete Kullisse noch zu stark nach billiger Farbe und geteilter Babus, um den Schein für längere Zeit bewahren zu können. Es war zu seinen Lebzeiten nicht schwer, das Auge zu täuschen. Heute sind Potemkin-Dörfer nur Symbolismen, eine Nomenklatur, und das wäre so ziemlich alles. Nur die Menschen, die der Verrij Potemkins zu donquichotesken Taten reizt, sind noch nicht ausgestorben. Ein Rasseezemplar sieht im Handelsministerium dieses Landes der nicht begrenzten Unmöglichkeiten, blüht von seinem Fenster auf die ganze, aus fremden Mistbeeten pikante „Industrie“, singt, wie er selbst einem Journalisten sagte, das L i e d d e r W i r t s c h a f t (pesma privreda) und brüht bei guten Zigarren und dem unerlässlichen Türken über einer Idee: Wo nehme ich neue Kullissen her, um den Serben eine Industrie zu zeigen, die gestern noch nicht war? Dieser Mann ist der j e r b i s c h e P o t e m k i n und Milivoj S a v i c i f i s e i n e h r e n w e r t e r N a m e. Seine Sorgen teilt er mit dem Kriegsminister. Für ihn ist Jugoslawien eine große Kinderstube, in der die S t e i n b a u f a s t e n S p i e l e a n d e r W a n d a u c h i n d i e M i t t e v e r l e g t w e r d e n k ö n n e n. Savic ängstigte sich immer um die G r e n z l a n d i n d u s t r i e. Nach seiner Theorie müßte die Industrie Sloweniens „in die Mitte“ verlegt werden, eine Vorsichtsmaßregel, die sich aus der „unmittelbaren Grenzlage bei Kriegsgefahr“ zwingend ergebe. Seine Politik ist von den Mächtigen dieses Reiches unterstützt worden. Man wollte der Welt zeigen, wie leicht es sei, mit Reparationsgeldern und Vorschriften eine Industrie aus dem Boden zu stampfen. Die Frage, ob die Bedingungen und Voraussetzungen für den Industrialismus in Serbien über Nacht eingetreten seien, diese Frage ist nicht aufgeworfen worden.

Der Zusammenbruch der Firma Milan B a p a M. G. ist der Einsturz der größten Kullisse, die unter Savic' unglücklicher Hand errichtet wurde. Die wirtschaftliche Potemkinade ist jetzt durch einen reinigenden Windstoß ins Wanken geraten. Noch zwei Stöße und S a v i c i l i e g t u n t e r d e n T r ü m m e r n s e i n e r j ä m m e r l i c h e n K u l l i s s e r i e.

Die Gründung der riesigen Papierfabrik auf der Cularica — das Schönste daran ist die Fassade — ist ein Produkt des Konjunkturschismus. Es war eine Scheibung, an der sich führende Persönlichkeiten der Monopolverwaltung, Politiker und Minister, in hervorragender Weise beteiligten. Der Vorwand, unter dem Bapa 20 Millionen Dinar zwecks Mitbeteiligung des Staates vorgestreckt wurden, war ein jämmerlich-plausibler; ausgeplaudert hat ihn der ehemalige Finanzminister Dr. S t o j a d i n o v i c, der die neue Fabrik mit allen Mitteln begünstigte, da es von Interesse sei, „daß eine Fabrik für Feinpapiere ins Leben gerufen werde“. Der Mann hatte keine Ahnung, daß die Vereinigten Papierfabriken in Medvode und V e v e (vormals Leykam-Josefthal) für Feinpapierfabrikation vollkommen eingerichtet sind und den ganzen Staatsbedarf einzubeden vermögen, wenn nur die nötigen Aufträge erteilt werden.

Über die Papierfabrikation in der Provinz mußte samt Ruf und Tradition vernichtet werden. Dies war der Gedanke der Grün-

Zur weissen Kleidung kauf weisse Schuhe

Herrenschuhe Din 99'—
 Damenschuhe Din 65'—
 Kinderschuhe Din 49'—

Rata

den waren sehr glücklich, als plötzlich die kleine Braut an Typhus starb. Es war Winter. Keine Blumen waren aufzutreiben. Nur am Altar der Kirche befanden sich einige Rosen. Valentino überlegte nicht lange, schlich sich in die Kirche, haßte die Rosen, um sie am Sarg seiner Braut niederzulegen. Über seine künstlerische Laufbahn erinnert man sich, daß der junge Rodolfo, der mit seinem Familiennamen Rodolfo Guglielmi heißt, schon immer große Vorliebe für Pantomimen zeigte. Später wurde ihm eine Beamtenstelle angeboten, aber Rodolfo fühlte keine Neigung, das selbe ruhige Leben wie sein Bruder, der Gemeindefunktionär in einem kleinen Städtchen ist, zu führen. Hinaus drängte es ihn, reisen wollte er, die Welt sehen, sein Glück sich schmieden. In Amerika kam er Bettelarm an. Die erste Zeit war nicht gerade glänzend für ihn. Endlich kam er als Ballettänzer zum Theater. Einem reichen Amerikaner fielen eines Abends die schönen Gesichtszüge und die vornehme Figur des Ballettänzers auf. Der Amerika-

ner schlug ihm vor, ihn als Filmschauspieler irgendwo unterzubringen. Valentino ging auf den Vorschlag ein. Lange schon sehnte er sich zum Film. Endlich war das Glück gemacht. Durch seine ausdrucksvolle Mimik, seinen natürlichen Vortrag kam er in amerikanischem Tempo rasch vorwärts. In kurzer Zeit war er mehrfacher Millionär. Seine erste Ehe dauerte sechs Tage. Es folgten dann lange, verwickelte Prozesse wegen der Scheidung, wegen der Flucht des Schauspielers mit der Tochter eines Parfümkönigs, wegen der mit ihr eingegangenen Ehe. Auch diese Ehe war nicht von allzulanger Dauer. Ein Jahr nach der Hochzeit gingen die Gatten auseinander. In letzter Zeit sprach man davon, Valentino hätte die Absicht gehabt, Pola Negri zu heiraten, doch niemand glaubte an die Möglichkeit einer solchen Verbindung. Das Vermögen Valentinos wird auf mehrere hundert Millionen Lire geschätzt. Erben sind ein Bruder und eine Schwester.

Nachrichten aus Maribor

Maribor, 4. September.

Der Geburtstag des Thronfolgers

Amtlich wird mitgeteilt:

Am Montag den 6. d. wird im ganzen Lande der Geburtstag Seiner Hoheit des Kronprinzen Peter feierlichst begangen werden. Aus diesem Anlasse findet in der Dom- und Stadtpfarrkirche um 11 Uhr vormittags im Beisein von Vertretern der staatlichen, zivilen und militärischen Behörden, der autonomen Körperschaften und Aemter ein feierliches Pontifikalamt statt. Um 10 Uhr findet aus dem gleichen Anlaß ein Festgottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Denjenigen, die nach der kirchlichen Feier ihre Ergebenheitsbeweise gegenüber dem hohen königlichen Hause schriftlich niederlegen wollen, steht im Empfangsaale des Großkanzlers ein Widmungsbogen zur Verfügung.

Die staatlichen Behörden und Aemter legen an diesem Tage Flaggen schmu-

Sitzung des Gemeinderates

Maribor, 4. September.

Gestern um 18 Uhr 15 Minuten eröffnete der Bürgermeister die Sitzung durch Verlesung einer Reihe von Eingaben und Petitionen. Die Mädchenbürgerschule ersuchte um Intervention bei der politischen Behörde, damit die Erlaubnis für den Kochunterricht bewilligt werde. Die Bauaktion erhob Beschwerde, daß die Stadtgemeinde ohne vorherige Einwilligung der Bauaktion verschiedene Reparaturen beschloßen habe. Der Bürgermeister beantwortete diese Eingabe dahin, er wisse nicht, daß die Stadtgemeinde in jeder Angelegenheit die Meinung der Bauaktion anhören müsse. Die vom Gemeinderat beschloßenen Arbeiten werden vom Stadtrat an den besten Offertsteller vergeben.

Hierauf kam ein Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Dr. Zupan, Stabej, Dr. Vipot, Pivec und Dobrave zur Beratung, in welchem die Stadtgemeinde Maribor aufgefordert wird, als Garant der Städtischen Sparkasse dagegen Einspruch zu erheben, daß zum Regierungskommissär der Sparkasse eine politische Persönlichkeit ernannt wurde, wodurch der wichtigen Institution der Städtischen Sparkasse politischer Charakter beigegeben wird. Es wird beantragt, die Regierung darauf aufmerksam zu machen, daß für eine derartige Maßnahme keine gesetzliche Motivierung vorliegt, da die Regierung durch ihren Kommissär ohnehin mitvertreten ist. Die Stadtgemeinde möge ihrer Überzeugung Ausdruck verleihen, daß es dem Wohl der Sparkasse am zweckdienlichsten ist, wenn sie von einem objektiven Beamten besetzt wird.

Hierauf erhob sich Hr. Dr. Kufec und erklärte, er habe dem Handelsminister Dr. Kravcic nahegelegt, daß die Auflösung des Verwaltungsausschusses der Städtischen Sparkasse schlechte Folgen zeitigen würde. Der Minister habe ihm hierauf versichert, daß er im Hinblick auf die Städtische Spar-

kasse keine besonderen Maßnahmen treffen werde. Aus seinen Ausführungen ging hervor, daß er den Posten eines Gerenten annehme, da er den Vorschlag des Ministers nicht ablehnen wollte. Redner bringt Gründe vor, die für die Einsetzung eines unabhängigen Gerenten sprechen, und geht zum Angriff auf den Präsidenten des Verwaltungsausschusses der Städtischen Sparkasse, Doktor Pipold, über. Zum Schluß erklärte er, die Stelle nicht annehmen zu wollen. Auch sei er für die Einsetzung eines Gerenten nicht eingenommen.

Bürgermeister Dr. Pipold gab einen klaren Sachverhalt und sprach die Meinung aus, daß die Stadtgemeinde im Recht sei, wenn sie gegen die Politisierung der Städtischen Sparkasse ihre Stimme erhebe. Zum Schluß erklärte Dr. Pipold, er sei nicht Mitglied des Direktionsrates der Sparkasse, wohl aber gehöre ihm Dr. Kufec an.

Nach zustimmenden Erklärungen der Hrn. Dr. Zupan (Slow. Volksp.), Zupanec und Dr. Mihelcic und Ablehnung von Seiten der Sozialdemokraten wurde ein Antrag der Sozialdemokraten angenommen, demzufolge der ursprüngliche Antrag dahin abgeändert erscheint, daß gegen die geplante Auflösung des Verwaltungsausschusses der Sparkasse Einspruch erhoben wird.

Nach Übergang zur Tagesordnung wurde für Zwecke der Jubiläumsganzung in Maribor die Summe von 20.000 Dinar votiert.

Dem Besitzer Hecvat wurde der Verkauf seines neu errichteten Hauses bewilligt, desgleichen der Ankauf einer neuen Parzelle.

Die Stadtgemeinde wird für das Realgymnasium vom Staate jährlich 120.000 Dinar, 500.000 Dinar aber als Entschädigung für die bisherigen Ausgaben für Lehrmittel fordern.

Nach längerer Debatte wurde beschloßen, die Amtsstunden am Stadtmagistrat ab 1. September zu teilen: von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr. In der geheimen Sitzung wurde die Abrechnung mit dem Elektrizitätswerk Jala durchgesehen.

Der Vortragszyklus der Volksuniversität

Die vorjährige Vortragsfolge der Volksuniversität hat gezeigt, wo die Mängel dieser neuen Institution liegen und wie sie beseitigt werden können. Vor allem soll das brache Ackerland der Kulturpolitik bearbeitet werden. Studienausflüge, Fachkurse usw. sollen den Horizont des völkischen Wissens erweitern helfen.

Die Saison soll Mitte September mit einem Konzert eröffnet werden, dessen Vortragsfolge in den nächsten Tagen bekannt gegeben wird. Die ersten Vorträge werden dem Gebiete der Technik gelten. Ueber Bergwerkskunde spricht Universitätsprofessor Dr. Jug. Sintelerichner (Ljubljana); dem Vortrag wird ein Ausflug in die Weinberge von Medica angeschlossen werden. Ueber die Bedeutung des Wassers in der Technik ist ein Thema, welches sich der Universitätsprofessor Dr. Krat (Ljubljana) gewidmet hat. Ueber den Einfluß des Wassers auf die Erdoberfläche wird der

Schönheit

ist der kostbarste Besitz jeder Frau. Ihre Pflege verlängert die Jugend, macht begehrt und glücklich.

Elida Idealseife gibt der Haut die gesunden Farben und die elastische Spannung der Jugend.

Reiner und milder und viel besser parfümiert.

Sei schön durch

ELIDA

JDEAL-SEIFE

Durch und durch parfümiert.

Universitätsdozent Dr. Bohinec sprechen.

Im weiteren ist eine kombinierte Serie von juristischen und medizinischen Vorträgen geplant, und zwar mit besonderer Berücksichtigung des praktischen Lebens. In einem besonderen Kurs soll die Verfassungskunde auch Nichtjuristen verständlich gemacht werden. Im medizinischen Teil ist ein populärwissenschaftlicher Kurs für Pathologie geplant.

Einen besonderen Raum werden die Vorträge über das Kulturleben der Kroaten einnehmen. Prominente Kroaten werden uns das Geistesleben ihres Volkes vergegenwärtigen. Konzerte kroatischer Musiker, darunter ein Konzert des weltberühmten Geigenvirtuosen Janko Balovic, sollen uns dem Wesen kroatischer Volksmusik näher bringen.

Von größter Wichtigkeit sind die Fortbildungskurse: 1. ein Bürgerkurs; 2. ein Mittelschulkurs; 3. ein allgemeiner Fortbildungskurs sowie ein Sprachkurs. Die Teilnehmer des Bürger- und Mittelschulkurses können, ungeachtet des Alters und Geschlechts, Prüfungen ablegen, deren Gültigkeit von den staatlichen Schulbehörden anerkannt wird und für Staatsangestellte von Wichtigkeit erscheint. Die Sprachkurse sind folgendermaßen eingeteilt: Ein slowenischer Kurs für Slowenen, ein slowenischer Kurs für Deutsche, ferner ein serbokroatischer und russischer Kurs.

Auf dem Gebiete der Musik, welches in keiner Weise vernachlässigt werden soll, wird der ausländischen Musik (Konzerte ausländischer Künstler), ferner den Jugendkonzerten mit einleitenden Vorträgen großer Spielraum eingeräumt werden. Es ist zu hoffen, daß der Verein „Volksuniversität“ in seinem Bestreben von der Bürgerschaft Maribors aufs tatkräftigste Unterstützung finden wird.

Riesen-Kunstfeuerwerk

Die Freiwillige Feuerwehr und deren Rettungsabteilung in Maribor veranstaltet am Mittwoch, den 8. September um halb 21 Uhr im Volksgarten auf dem Sportplatz des Sportklubs „Maribor“ ein Riesenkunstfeuerwerk, dessen Reingewinn für wohltätige Zwecke verwendet wird. Vorverkaufskarten sind erhältlich in der Musikalienhandlung Slatkaj, Gospolka ulica, und im Depot der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung.

Die Ausführung des Riesenfeuerwerkes hat bekanntlich das heimische pyrotechnische Institut „Pilot“ in Celje übernommen. Das Feuerwerk wird an Schönheit und Größe das vorjährige bei weitem übertreffen. Der Platz wird vom städtischen Elektrizitätswerke elektrisch beleuchtet werden. In der Pause sorgen Musikvorträge für Abwechslung.

Preise der Plätze: Sitzplätze 20 und Stehplätze 10 Dinar. Militär, Kinder, Studenten mit Legitimation und Feuerwehrleute in Uniform zahlen die Hälfte.

Das Programm

Den Beginn des Feuerwerkes zeigen ein Blüthenschlag, eine pfeifende Blüthenschlagrakete und eine große Knallrakete an.

1. Front:

Ein Mosaik-Brillanten und Palmzweige stellen eine Tropenlandschaft dar.

Hierauf steigt ein prächtiger Blüthenschlag, diverse Einzelraketen mit Sternen, Schwärmern, Goldregenraketen in raschen Intervallen auf und endigen mit einer Blüthenschlagrakete.

2. Front:

Es folgt ein mit Lichtern garnierter Windmühlenschlag und Feueräder mit bunten Farbenscheiben.



Nach dieser Front erhebt sich eine prächtige Raketenpyramide, verbunden mit einer Kanonade aus röm. Lichtern (Leuchtkugelnwerfern), Blühpompe und eine dreifarbige Riesengirlandebombe.

3. Front:

Eine herrliche Brillantglorie mit Lichtern garniert, zu beiden Seiten drehende Laternenpyramiden mit Brillantfontänen. In darauf folgender Pause wird ein imitierter Brillantfontänenausbruch dargestellt aus tausenden Lichteffekten, welche bis 300 Meter Höhe die Luft mit Millionen verschiedenfarbigen Sternen und Lichteffekten bestreuen.

Als folgende 4. Front

Ist das Hauptstück das Porträt Sr. Majestät des Königs Alexander in smaragdgrünem Feuer. Das Bild allein ist 3 Meter breit und 6 Meter hoch, begleitet mit einer Kränze mit Blühpompe und nachher mit ungeschliffenen, schönsten und größten Raketen.

Als 5. Front

Kommt ein elektrischer Riesenwasserfall vom magischen Zauber, der die ganze Umgebung taghell erleuchtet.

6. Front:

Ein herrliches Brillantgitterfeuer mit Raketen, Feuerkränzen, bunten Lichtergirlanden und drei Raketenraketen mit dahingehenden Lichtergirlanden.

7. Front:

Ein origineller pyrotechnischer Scherz mit großem Lacherfolg.

Zum Schluss wünscht ein Feuerwehrmann in Lichterfront „Gute Nacht!“

Der Platz wird zuletzt mit verschiedenen farbigen bengalischen Fackeln beleuchtet.

m. Evangelisches. Sonntag, den 5. d. M. findet in Maribor kein evangelischer Gottesdienst statt. Montag, den 6. d. M. um 10 Uhr vormittags wird anlässlich des Christstages des Thronfolgers ein Festgottesdienst abgehalten. Montag, den 6. d. M. um 19 Uhr abends wird Pfarrer Joachim Ungenach aus Berlin seinen ersten Vortrag über das Thema „Christentum ist Leben in uns“ halten. Um Störungen während des Vortrages vorzubeugen, werden die Glaubensgenossen ersucht, pünktlich zu erscheinen.

m. Eröffnung der staatlichen Handelsakademie in Maribor. Montag, den 6. d. M. um 10 Uhr erfolgt die feierliche Eröffnung der staatlichen Handelsakademie im Turnsaal des Schulgebäudes, Trnjskega trg Nr. 1. Zur Eröffnung sind alle Freunde der neuen Anstalt, in erster Linie unsere Handels-, Industrie- und Gewerbetreibende, höflich eingeladen. Die Direktion.

m. Zu Professoren an der hiesigen Handelsakademie wurden die Herren Mratovič und Gasparyn, bisher an der hiesigen Realschule, ernannt.

m. Hausbesitzer! Anlässlich des dritten Kongresses am 7. und 8. d. M. findet im Hotel „Union“ in Ljubljana am 8. September (Feiertag) eine große Manifestationsversammlung aller Haus- und Grundbesitzer aus dem ganzen Staate und verschiedener Delegierten aus dem Auslande statt. Auf der Tagesordnung stehen nicht nur die Angelegenheiten der Haus-, sondern auch der Grundbesitzer. Alle Haus- und Grundbesitzer werden aufgefordert, sich an dem Kongresse bzw. der Versammlung zu beteiligen.

m. Praktischer Kurs für Obstverwertung. An der Mittelschule für Obst- und Weinbau in Maribor finden demnächst zwei Kurse für Obstverwertung statt, und zwar: in der Zeit vom 22. zum 25. September ein vierwöchiger Kurs für Obst- und Gemüsekonservierung und am 28. September ein einwöchiger Kurs für Erzeugung von Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken. Beide Kurse sind theoretisch und praktisch vorgebaut und dauern täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr. Interessenten beiderlei Geschlechtes, die sich an einem oder anderen Kurs zu beteiligen wünschen, haben ihre Teilnahme längstens bis 20. September d. J. der Direktion der Mittelschule für Obst- und Weinbau in Maribor mitzuteilen.

m. Zur Beachtung. Da wir mit Anbruch der Herbstzeit einer erhöhten Tätigkeit der Vereine, Korporationen, Gesellschaften usw. entgegensehen, sind wir veranlaßt, folgenden zur Beachtung zu bringen: Vereinsnachrichten (Feste, Unterhaltungen und Konzerte), die sämtlich der Reklamezweck unterliegen, werden prinzipiell nur gegen Entrichtung der Einschaltungsgebühr veröffentlicht. Jede Vereinsnachricht ist also in der M d.

m. i n i s t r a t i o n (Verwaltung) des Blattes (ebenerdig) zu erlegen und nicht, wie es häufig praktiziert wurde, in der Redaktion. Die Preistabelle für solche Einschaltungen liegt in der Verwaltung zur Einsicht auf. Dies gilt natürlich auch für Vereine in der Provinz. Eine Ausnahme bilden lediglich streng kulturpolitische Veranstaltungen und sportliche Nachrichten. — **Die Redaktion.**

m. Ein Promenadenkonzert der Eisenbahnerkapelle „Drava“ unter der Leitung des Kapellmeisters A. Slatkaj findet bei schönem Wetter Sonntag den 5. d. um 11 Uhr mit folgendem Programm statt: 1. Marsch, 2. Ouvertüre aus der Oper „Wilhelm Tell“ v. Rossini; 3. Walzer: „Den slowenischen Mädchen“ (Slovenstim mladencam) von Volarič; 4. Duett und Finale aus der Oper „Aida“ von Verdi; 5. Spanische Serenade „La Paloma“ von Bradier; 6. Potpourri aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.

m. Der erste städtische Autoomnibus, der bei der Pariser Firma Renault bestellt wurde, ist bereits eingetroffen.

m. Gaslichtreflektoren. Das städtische Gas- und Bandlaternen auf Gaslichtreflektoren um- und Bandlaternen auf Gaslichtreflektoren umzuwandeln. Dieser Art Lichtreflektoren, welche zuerst in den Großstädten von Gaswerken mit großem Erfolge eingeführt wurde, kommt in kleineren Städten durch den eigenartigen Gaslichteffekt noch mehr zum Ausdruck. Wie wir uns überzeugen konnten, sind seit vorgestern auf der Aleksandrova cesta zwei auf Gaslichtreflektoren umgebaute Gaslaternen bereits im Betriebe, davon eine in sehr netter Ausführung für Gasverteilung. Die in den Laternen eingebauten Quecksilberbrenner sind mit automatischen Fernzündern versehen, wodurch das Anzünden und Auslöschen der Gasflammen ganz automatisch vom Gaswerk aus durch Gasdruckänderung bewirkt wird. Neuanmeldungen für oberirdische Lichtreflektoren werden von der Gasverteilungsdirektion entgegengenommen und sind wegen reger Anfrage ehestens einzubringen.

m. Selbstmordversuch. Am 3. d. M. um 23 Uhr versuchte sich aus unbekannten Gründen die 42jährige Private Frau Anna S. zu erhängen, wurde jedoch rechtzeitig bemerkt und durch Abschneiden des Stricks dem Leben zurückgegeben.

m. Arbeiter werden gesucht. Für die Waggonfabrik in Krusovar: 30 Schlosser, 6 Schmiede und 1 Eisendreher. Reflektanten mögen sich Dienstag, den 7. d. M. bei der Arbeitsbörse melden und sogleich ihr Gepäck mitbringen, da die Reise noch am selben Tage angetreten wird.

m. Aufsehererregender Selbstmordversuch. Gestern berichteten wir über einen aufsehererregenden Selbstmordversuch, der sich vorgestern abends auf der Reichsbrücke abgespielt hatte. Nun erfahren wir noch, daß sich um die Rettung des jungen Lebens in erster Linie die Herren Schlossermeister Vladimir Schellich und Sattlermeister Stajenz verdient gemacht haben.

m. „Zwangsbefolgung“. In unserer gestrigen Nummer berichteten wir über die Zwangsbefolgung des Staatsbeamten Gofidencit, der im Hause des Herrn Ferl am Trg svobode, und zwar bei der Partei Kratja, als Mieter wohnte. Herr Gofidencit wurde also nicht vom Hauseigentümer, sondern vom Mieter delegiert.

m. Erste maschinelle Keks-, Biscuit- und Miris-Zwieback-Erzeugung in Maribor. Wie wir erfahren, wurde dieser Tage in Maribor-Krčevina 200 die erste Keks-, Biscuit- und Miris-Zwieback-Fabrik eröffnet. Der Inhaber derselben, Herr John Pal, der sich durch 20 Jahre im Auslande (England, Frankreich, Spanien und Amerika) reiche Kenntnisse in diesem Fach gesammelt hat, wird sicher bestrebt sein, nur erstklassige Ware zu liefern und seine Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen. Jedenfalls ist dieses Unternehmen sehr zu begrüßen. Im übrigen verweisen wir auf das diesbezügliche Inserat in unserer heutigen Nummer.

m. Das Preisfestlegen der Freiwilligen Feuerwehr findet vom 5. bis 12. September statt, und zwar an Wochentagen von 17—23 Uhr und an den beiden Sonntagen (5. und 12.) sowie am Feiertage (8. September) von 10—23 Uhr. Hierbei gelangen folgende Preise zur Verteilung: 1. Eine Standuhr, 2. ein Becher, 3. zwei Gänse, 4. 5 Flaschen Wein. Drei Schübe 2 Dinar. Der Reingewinn wird zur Anschaffung von Verbandmaterial verwendet.

m. Ein neues Auto der Freiwilligen Feuerwehr. Die hiesige Freiwillige Feuerwehr hat vor kurzem ein noch gut erhaltenes Lastenauto um 64.000 Dinar käuflich erworben. Das Auto wird bei weiteren Ausfahrten über Land zum Mitführen der Schläuche benützt werden.

m. Großes Zitherkonzert. Wie bereits berichtet wurde, veranstaltet der erste Maribor Zitherklub am Sonntag, den 5. September in der Restauration „Union“ ein großes Zitherkonzert, für welches bereits reges Interesse herrscht. An die Dessenlichkeit wird appelliert, diesen schönen und erst in Entwicklung begriffenen Musikzweig durch einen zahlreichen Besuch zu unterstützen.

m. Der Stadtpark erhielt nun in den letzten Tagen ein ganz anderes Aussehen. Die Grummentmaße sind nun beendet und die einzelnen Beete erhielten eine neue Blumenzierde. Ein Lustwandeln in unserem schönen Park empfindet wohl jedermann als Vergnügen, doch wird dieses durch eine unvernünftige Beschotterung der belebtesten Wege gestört. Um den Park tatsächlich zu einem Orte der Erholung und des Vergnügens zu gestalten, sollten die Wege derart gepflegt werden, daß das Gehen nicht zur Tortur wird.

m. Von der Volksbibliothek (Narodni dom). Wegen der steigenden Frequenz hat sich die Leitung der Volksbibliothek entschlossen, neben den bis jetzt geltenden drei Tagen noch einen Tag, und zwar Dienstag von 15—19 Uhr, zum Ausleihen der Bücher zu bestimmen, wodurch ein zu großer Andrang verhindert wird; ein zu langes Warten erscheint daher ausgeschlossen. Auch in anderer Hinsicht wurden einige Veränderungen vorgenommen, so daß die Tätigkeit der Volksbibliothek vorbildlich vorankommt. Der Bestand der Bücher ist nun auch durch schöne moderne Werke vergrößert worden. Der Eintritt ist jedermann gestattet, nur wird von Neueintretenden eine genügende Legitimierung gefordert.

m. Ein Appell an die Bauaktion. An dieser Stelle war schon einmal von der Alexander-Straße nördlich des Hauptbahnhofes die Rede. Die damaligen Demonstrationen waren jedoch an die falsche Adresse gerichtet, worauf uns das städtische Bauamt dahin aufklärte, daß die Stalldörfer, rippenentblöhte, mit mehrfingerhohem Staub bedeckte Straße in den Wirkungsbereich der hohen Bauaktion gehört. Dieser Teil der Straße bis zur Leitersberger Ziegelei ist eine Schande für unsere Stadt. Sie ist aber gleichzeitig eine hygienische Gefahr für die Bewohner der ganzen Häuserreihe. Diese Straße, gewissermaßen das Einfahrtstor in die Kreishauptstadt Maribor, ist eine Autotrakke. Die ausländischen Automobilisten müssen unser Land direkt meiden, wenn ihnen beim Passieren der Grenze vor der ersten Stadt Gefahr winkt, in den Straßenlöchern stecken zu bleiben. Die gründliche Beschotterung und Bewalzung ist also eine dringliche Notwendigkeit. Angesichts des großen Verkehrs kommt auch die Reparatur der Straße in Betracht. Wir werden die Straße so lange im Auge behalten, bis etwas geschieht. Sollte sich nichts rühren, dann werden wir Mittel finden, um die amtlichen Stellen auf die Notwendigkeit der Straßenreparaturen aufmerksam zu machen.

m. Bei der Genossenschaft der Herren- und Damenleidermacher finden im Monate Oktober I. J. die Lehrlings- und Gesellenprüfungen statt. Diejenigen, die sich der Prüfung unterziehen wollen, haben ihre Gesuche bis längstens 15. September I. J. der Genossenschaft vorzulegen. Der Genossenschafts-Vorstand.

m. Verein der Post- und Telegraphenbediensteten. Der Ausschuss obigen Vereines fühlt sich außerstande, jedem einzelnen Spender für die stattgefundenen Wohltätigkeitskassen, wie auch für das für das Wohltätigkeitsfest entgegengebrachte Wohlwollen zu danken, und spricht auf diesem Wege seinen wärmsten Dank aus mit der Bitte, dem Verein auch weiterhin gewogen zu bleiben. — Weiters gibt der Vereinsausschuss bekannt, daß als Ersatz für das Wohltätigkeitsfest am 10. August, an welchem Tage es bekanntlich stark regnete, so daß viele seiner Gönner und Freunde nicht erscheinen konnten, der Verein am 10. Oktober d. J. ein großes Weinlesefest mit verschiedenen Belustigungen veranstalten wird. Ort: Gelnbrunnshalle. Näheres wird noch bekanntgegeben.

m. Stechviehmarkt am 3. September. Aufgetrieben wurden 442 Schweine, 2 Schafe, Der Handel war sehr lau; verkauft wurden

nur 135 Schweine. Die Stückpreise waren: für 5 bis 6 Wochen alte Jungschweine 70 bis 100, 7 bis 9 Wochen 125 bis 150, 3 bis 4 Monate 250 bis 300, 5 bis 7 Monate 420 bis 450, 8 bis 10 Monate 525 bis 550, 1 Jahr alte 1000 bis 1200 Dinar. — 1 Kilogramm Lebendgewicht 10,50 bis 12,50, 1 kg. Schlachtgewicht 15 bis 17 Dinar.

m. Heu- und Strohmarkt. Am 4. September brachten die Bauern 37 Wagen Heu und 6 Wagen Stroh auf den Markt. Die Preise waren für Heu 60 bis 90, und Stroh 35 bis 45 Din. für 100 Kilogramm.

m. Wetterbericht. Maribor, 4. September, 8 Uhr früh: Luftdruck 739, Barometerstand 741, Thermohygroskop + 6, Maximaltemperatur + 19,5, Minimaltemperatur + 19, Dunstdruck 19 Millimeter, Windrichtung NW, Bewölkung —, Niederschlag —.

m. Spende. Der vor Jahren verstorbene Hoteller Boretzki vermachte der Freiwilligen Feuerwehr ein Legat von 568 Dinar, welche Summe nun ausbezahlt wurde. Herzlichen Dank!

m. Kranzspende. Der Kraftwagen-Unternehmer Herr Ivan Boretzki spendete an Stelle eines Kranzes für seine verstorbene Nachbarin, Frau Steuerverwaltersgattin Anna Boretzki, den Betrag von 100 Dinar für die Freiwillige Feuerwehr und deren Rettungsabteilung. Herzlichsten Dank! Das Wehrkommando.

m. Ein wertvoller Ring wurde am letzten Sonntag während der Fahrt von Maribor nach Ljubljana im Autobus verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Ring gegen guten Finderlohn in der Redaktion abzugeben.

*** Der „Burgkeller“ wieder aufgewacht!** Diese berühmte Restauration, welche schon seit der Eröffnung im Jahre 1921 wegen ihrer Originalität und vorzüglichen Bedienung einen Wohlruf genoss, geriet unter der Führung des früheren Restaurateurs in schwere Krise, so daß sie Ende vergangenen Jahres auf mehrere Monate gesperrt werden mußte. Nunmehr übernahm sie zurück der erste Besitzer und Gründer Herr Gyro Balaj, welchem es durch seine sachmännische Hand und mit größter Mühe gelang, das Unternehmen auf seine ursprüngliche Höhe zu bringen. Jetzt ist der Burgkeller wieder ein Treffpunkt der heimischen und Fremden geworden, was schon der zahlreiche Besuch trotz der Sommerzeit beweist. Die Restauration bietet den Gästen mit seinen täglichen Künstlerkonzerten nebst vorzüglicher Küche und größter Auswahl der besten Weine einen vollkommen großstädtischen Genuß. 9024

m. Verloren wurde am Samstag den 28. August ein goldener Damenering, vermutlich Ede Brazova und Maistrova ulica. Angehörig hat ihn ein Kind gefunden. Der ehrliche Finder wolle ihn in der Verwaltung unter „M. P.“ abgeben.

*** Gasthaus „Zur Linde“, Radovnje.** Heute Sonntag den 5. September um 4 Uhr nachmittags großes Konzert der „Kapelle der Eisenbahnangestellten und Bediensteten“ (Glasb. dr. br. zel. in usl.). Hierzu machen die freundliche Einladung M. und J. Anderle. Jederzeit billige Badenden und vorzügl. Weine. 9276

*** Militärkonzert** heute Samstag um halb 20 Uhr abends im Hotel Halbwild. 9265

*** Café „Stadtpark“.** Täglich konzertiert der berühmte Pianist Dr. Horovitz von 17 bis 19 und von 21—2 Uhr. Sonntag nachmittags klassisches Konzert. 9260

*** Sonntag, den 9. September** großes Frühkonzert- und Abendkonzert im Gasthaus Kratja, Aleksandrova 79. 9261

*** Nachtig.** Da in der Dankagung übersehen wurde, danken wir an dieser Stelle herzlich für die schönen Kranz- und Blumen Spenden. Senelovitsch-Theibacher. 9268

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, slowenische und deutsche Stenographie, Buchhaltung, Rechnen, Slowenisch, Serbokroatisch und Deutsch beginnen am der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 4. Oktober d. J. Auskünfte und Prospekte kostenlos im Büroartikelgeschäft Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telefon 100. 9263

*** Café Europa.** Ab heute verstärktes Kabarett mit Opernsängerin Fika de Rosetti, Künstlerpaar Lola Caracitas und Miji Weingruber. Moderne und komische Tänze. Ab 15. September Original Künstler-Tanzduo. Nach Programmabschluß Gesellschaftstanz. Prima Bouvier-Weine, Ananas- und Pfirsichbowle. Musik 9 Uhr, Programm ab 10 Uhr abends. 9271

Einzelunterricht im Maschinenschreiben, Stereographie, kaufm. Rechnen (Buchstabenlehre, Kalkulation, Kontoroloren), einfache, amerikanische und doppelte Buchhaltung samt Bilanz, Korrespondenz und Registratur. Beginn täglich. Dauer 4 bis 6 Monate. Methode Kovac. Nur praktisch, gründlich, leicht faßlich. M. Kovac, Maribor, Krelcova ulica 6. 9036

Großes Zitherkonzert Sonntag den 5. d. im Gasthause Jelis, Tezno. Eintritt frei. Für anerkannt gute Speisen und Getränke sorgt die Gastschaffin. 9063

Dr. Marinič

Trubarjeva ul. 11

ordiniert wieder ab 28. August von 9—11 u. 2—4 Uhr. 8902

m. Die Freiwillige Feuerwehr Vistrica steht sich veranlaßt, infolge des am 5. September erfolgten Alkoholverbotes das angekündigte Gartenfest im Gasthause des Herrn Rudolf R r a i n e in Lagnica auf den gleichen Ort für den 8. September (Mittwoch, Feiertag) zu verlegen, und bittet alle Gönner und Feuerwehren, dies zur gefälligen Kenntnis nehmen zu wollen. Das Kommando. Nr. 342

*** Dr. Camillo Morocutti** ist von seiner Reise zurückgekehrt und ordiniert regelmäßig wie bisher täglich von 9—12 in St. Jf. 9120

*** Dem geehrten Publikum teile ich mit,** daß ich am Samstag den 4. September das altbekannte Gasthaus „**Betrinjski dvor**“ eröffne. Bei der Eröffnung wirkt eine bekannte Musikkapelle und der bewährte Gesangverein „**Jedran**“ mit. Für ausgezeichnete Küche, hervorragende Weine und feis frisches Bier ist bestens gesorgt. Die Sensation bildet ein Preisfestgefecht, welches am Samstag und über den ganzen Sonntag stattfindet und für welches zahlreiche nette Preise gestiftet wurden. Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich **Smto R o j i c**, Gastwirt. 9070

*** Sonntag den 5. September nach Petrel** Im Gasthaus Hartmann zugunsten armer Schulkinder Theatervorstellung, Tanzboden, Rutschbahn, Musikkapelle Stacey. Alkoholverbot amtlich aufgehoben! Ausflügler sind höchst eingeladen. Nr. 430.

m. Chausfieren Sie noch nicht? Einzige billige Gelegenheit bei gründlicher Erlernung bietet **Voršič, Urbanova 10-1.** 9142

v. Das Fest des Gesangsvereines „Jarja“ findet unweigerlich am Sonntag den 5. d. im Gasthause Balon in Pobrezje statt. 443.

v. Die Freiwillige Feuerwehr in Studenci veranstaltet am Sonntag, den 5. September im neuerbauten Saale des Gasthauses Gzani in Studenci eine Eröffnungsfeier, verbunden mit vielen Belustigungen. Die Musik besorgt die Piderer Feuerwehrkapelle. Beginn um 15 Uhr. Da der ganze Reingewinn zum Anlaufe einer Anhängerturbine verwendet wird, bittet um zahlreichen Besuch das Kommando. Nr. 417

Freiwo Feuerwehr, Maribor

Telephonnummer für Feuer- und Unfallmeldungen: 200.

Zur Uebernahme der Bereitschaft für Sonntag den 5. August ist der 1. Zug kommandiert. Kommandant: Martin G r t l.

v. Eisenbahnergesangsverein „Klugrad“ (Krilato solo), Maribor. Wegen des Alkoholverbotes mußte das Fest vom 5. auf den 8. September verlegt werden. Der Ausschuß. Nr. 431.

v. „Planinka“. Sonntag den 5. d. Auszug nach Klem, St. Jf. Treffpunkt halb 8 Uhr Hauptbahnhof. Nr. 345.

v. Die Bestandesfeier (5 Jahre) des Gesangsvereines „Jarja“ in Pobrezje findet am Sonntag den 5. September bei jedem Wetter statt. Um zahlreichen Besuch bittet der Verein. Nr. 346.

Rino

Burg - Rino

Vom Donnerstag den 2. bis einschl. Sonntag den 5. September: die Galerie der besten Rinoschauspieler und Schauspielere: **Alta Nielsen, Werner Kraus, Gräfin Esterhazy, Gräfin Tolstoj, im Gast. Drama „Die freudlose Gasse“** nach dem berühmten Roman Hugo Bettaners. Die Rollenbesetzung garantiert den Erfolg dieses herrlichen Werkes.

Apollo - Rino.

Von Freitag den 3. bis einschl. Montag den 6. September: **„Liebe im Purpur“**, kolossaler Ausstattungsfilm in 6 Akten. Nach dem Manuskript der bekannten Schriftstellerin **Elzner Glyn.** Fadenende Handlung. In der Hauptrolle **Eleanor Boardman** und **Conrad Nagel.**

Rino „Diana“ in Studenci.

Von Samstag den 4. bis einschl. Dienstag den 7. September: **„Die Frau aus dem Orient“.** Neben einer ergreifenden Handlung, die der spannendsten Momente nicht entbehrt, herrliche Naturaufnahmen, plastische Bilder. 6 Akte.

Ab Montag den 6. September Vorstellungen um 6 und 8 Uhr. Legitimationen nur bei der ersten Vorstellung gültig.

An Sonn- und Feiertagen Vorstellungen um 16, 18 und 20 Uhr.

Nachrichten aus Ptuj

p. Zum Tode des Senatspräsidenten Alfred Amichl. Senatspräsident i. P. Herr Alfred Amichl, früher langjähriger Oberstaatsanwalt für Steiermark, Kärnten und Krain, der bekanntlich dieser Tage von der Straßensbahn in Graz überfahren wurde, war ein gebürtiger Ptujer. Er erreichte das 74. Lebensjahr. Er genoss als Jurist und Redner einen guten Ruf. Die Leiche wurde nach Ptuj überführt und dort zur letzten Ruhe beigesetzt.

p. Aus unserer Geschäftswelt. Der hiesige Manufakturwarenhändler Herr Martin B r a b l hat am 1. September in seinem neuen Hause an der Grajena-Brücke (Erbslitz) sein neues Geschäft eröffnet.

p. Ziehung der Radfahrerloose. So n n t a g, den 22. August fand im Gasthause „**Jorec**“ in Arcevidina bei Ptuj die Ziehung der Effektenlotterie des Radfahrerkreises „**Spontel**“ statt, wobei folgende Nummern gezogen wurden: 401 (Haupttreffer): Ein Rennrad; 6, zweiter Treffer, ein Rennrad; 544, eine komplette Gummigarnitur für ein Rad; 379, dasselbe; 225, ein Radmantel; 110, dasselbe; 210, ein Gummischlauch; 217, dasselbe; 363, dasselbe; 41, verschiedene Radfahrergegenstände. Die Besitzer der gezogenen Lose mögen sich bis längstens in 6 Wochen beim Vereinstaffier melden und die Gewinne in Empfang nehmen, da sie nach dieser Frist zu Gunsten des Vereines verfallen.

Nachrichten aus Celje

c. Gemeinderatsitzung. Für Samstag den 4. d. um 18 Uhr wurde eine ordentliche Sitzung des Gemeinderates einberufen. Einen Bericht über den Verlauf der Sitzung bringen wir in der nächsten Nummer.

c. Die Zöglinge der Militärverwaltungs-Schule, die derzeit in Celje weilen, veranstalteten Mittwoch abends im Hotel „**Union**“ ein Konzert, an dem außer den Zöglingen auch die hiesige „**Glasbena Matka**“ mit dem Direktor Herrn S a n e i n, seiner Frau Gemahlin und die Pianistin Frau B o z i c - N o v a k sowie die Militärmusik aus Subljana mitwirkten. Die Veranstaltung war nur mittelmäßig besucht. Der Reinertrag soll für die von der Ueberschwemmung Betroffenen verwendet werden.

c. Die Kapuzinerbrücke ist einer Reparatur dringend bedürftig. Die Holzbretter am Gehsteig sind stellenweise bereits morsch. Man müßte mit der Ausbesserung in kürzester Zeit beginnen, um Unglücksfällen durch Einbrechen der Bretter vorzubeugen. Die Kapuzinerbrücke selbst gereicht, nebenbei bemerkt, der Stadt gewiß nicht zur Zierde, doch kann in absehbarer Zeit an einen neuen Brückenbau wegen Mangels an notwendigen Krediten nicht gedacht werden.

c. Renovierung. Die Fassade des Magistratsgebäudes wird derzeit renoviert und überstrichen.

c. Die Hopfenpreise im Sanntale bewegen sich derzeit zwischen 100 und 115 Dinar. In den letzten Tagen find im Sanntale wieder zahlreiche ausländische Käufer erschienen.

m. Die „Continental“-Schreibmaschine auf der Mustermesse in Subljana Pavillon C 24. **Ivan Legat,** Spezialist für Büromaschinen, Maribor, **Betrinjska ul. 30.** Telephon Nr. 434. 6236

Aus Drabograd

g. Beirheit! Herrn K. K. gelang es dieser Tage, eine Barbe im Gewichte von 3½ Kilogramm aus der Drav zu ziehen.

g. Diebstahl. Am 29. August wurde am helllichten Tage die Familie P e r o l e r (vulgo Lipan) bestohlen. Die Diebe entwendeten alle Wertsachen, darunter auch eine komplette Brautausstattung. Die Täter konnten trotz den eifrigen Nachforschungen vonseiten der Gendarmerie bis nun noch nicht eruiert werden.

g. Besitzwechsel. Frau M. G o s t e n e n i f, Schneidermehliergattin, hat einen Teil des großen Wohnungsgebäudes Nr. 24 (vormals „**Zweimüller**“), käuflich erworben.

g. Wiederherstellung der Gemeindegasse in Dijkstra. Dieser Tage begann man mit der Wiederherstellung der Gemeindegasse in Dijkstra, die besonders durch die Unwetterkatastrophen sehr gelitten haben. Die Arbeit geht aber nur langsam vonstatten, da an vielen Stellen schon der kalte Felsen zu Tage tritt.

Aus Globenjgradec

c. Im Hause erstickt. Um sich für die kommende Affentierung den nötigen Mut zu holen, zechten in der Nacht vom 21. auf den 22. August mehrere Burichen, darunter auch der Schneidergehilfe G. Pizet und der Maurergehilfe Anton Roje. Beide gerieten bald in einen äußerst heftigen Wortwechsel, der schließlich in eine regelrechte Messertocherei ausartete. Letzterer erhielt einen Messerstich in die Brust, so daß er sofort bewußtlos zusammenstürzte. Während der Ueberführung in das Allgemeine Krankenhaus starb Roje.

Kunst und Literatur

Eine Dalcroze-Sängerin in Maribor

Die bekannte kroatisch-slovenische Charaktertänzerin **Mirjam D r a g a n a - Z a n e e l o v a** veranstaltet am 18. September im hiesigen Nationaltheater einen dramatisch-melodramatischen Abend, der eine der würdevollsten Tanzveranstaltungen dieser Saison zu werden verspricht. Diese vielversprechende, junge Prager Tänzerin unternimmt eine Tourne durch Jugoslawien und plant somit ihr erstes Auftreten in Maribor.

Hr. **Z a n e e l o v a** darf bis heute auf eine durchwegs begeisterte Kritik verweisen. Die Dämonie der Empfindungen, mit denen sie Werke großer Komponisten in rhythmische Form zu kleiden versteht, fand überall ungeteilte Bewunderung. Man müsse sie als Tragödin auf der großen Bühne gesehen haben, als „**Antigone**“ z. B., um ein Urteil über dieses Talent fällen zu können. Wir werden, sobald uns das klassische Programm der Tänzerin bekannt sein wird, auf diesen bevorstehenden Tanzabend zurückkommen.

+ **Thomas Mann** hat eine kleine Schrift über „**Die Entstehung der Buddenbrooks**“ geschrieben, die demnächst im Quikow-Verlag, Lissab, erscheinen wird.

+ **Der Sohn Paul Verlaines** gestorben. Der Sohn des großen französischen Dichters **Paul V e r l a i n e**, **George Verlaine**, ist in einem Pariser Spital gestorben. Er ist 60 Jahre alt geworden und lebte in größter Armut.

+ **Musikalische Notizen.** In C e s s e n findet vom 12. bis 15. September der erste katholische Kirchenmusikerkongreß statt. — Eine im Vorjahr von der deutschen Regierung eingeführte R e i c h s s c h u l m u s i k w o c h e soll diesmal vom 11. bis 16. Oktober in Darmstadt abgehalten und mit einem Festkonzert und einer Aufführung von **Beethovens „Fidelio“** im Landestheater eröffnet werden. — In einer Dankesumgebung für die beim fünfzigjährigen B a h r e u t h e r Festspieljubiläum dargebrachten Glückwünsche gibt **Siegfried Wagner** bekannt, daß im nächsten Jahre neben der traditionellen Aufführung von „**Parzifal**“ und „**Ring**“ eine vollkommen neu inszenierte Aufführung von „**Tristan und Isolde**“ stattfinden wird und daß die Vorproben zu den finanziell gesicherten Festspielen bereits ihren Anfang genommen haben. — Der zurzeit in Amerika weilende **Pietro M a s c a g n i** vollendete eine

neue dreifache Oper „**Piccolo Marat**“, die Ende September unter seiner Leitung in Newyork ihre Uraufführung erleben soll.

Sport

Sport am Sonntag

Ab halb 10 Uhr: Leichtathletisches Damenmeeting des 1. SSK. Maribor (Training).

Um halb 15 Uhr: SSK. Rapid 1. Jugend — 1. SSK. Maribor 1. Jugend.

Ab halb 15 Uhr: Trabrennen in Tezno.

Um halb 16 Uhr: SSK. Rapid-Reserve — 1. SSK. Maribor-Reserve (Damenhandballwettspiel). Das Spiel findet am Rapid-Sportplatz statt.

Halb 17 Uhr: SSK. Rapid-Reserve — 1. SSK. Maribor-Reserve. Beide Spiele am Maribor-Sportplatz.

: **SSK. Primorje in Maribor!** Der Hauptrivale „**Mirijas**“ wird Freitag den 8. d. M. in Maribor gastieren und gegen SSK. Rapid ein Spiel austragen. Wie wir erfahren, steht „**Primorje**“ auch in Unterhandlung mit SSK. Ptuj für Dienstag den 7. d. Näheres bringen wir noch.

: **SSK. Rapid — SSK. Mura.** Zu dem am Sonntag in Murska Sobota zur Austragung gelangenden Freundschaftsspiel zwischen den genannten Gegnern tritt SSK. Rapid in folgender Aufstellung an: **Čutič, Hubmann, Kogel, Gardinka, Letnik.** Die Mannschaftenmann. **Ersatz:** **Virgimayr.** Die Spielerinnen werden aufgeführt, um ¼ 8 Uhr vor dem Hauptbahnhofe sich einzufinden. Im Spiel der Reservefamilie gegen 1. SSK. Maribor tritt Rapid in folgender Aufstellung an: **Starč, Budešinski, Amon, Benišnjiger, Stine, Kobičič, Schimonz.** **Ersatz:** **Frankl J.**

: **Leichtathletisches Damenmeeting.** 1. S. S. K. Maribor veranstaltet morgen, S o n n t a g, um halb 10 Uhr ein großes leichtathletisches Damenmeeting als Training. **P r o g r a m m:** 100 Meter, 60 Meter, Kugelstoßen, Diskuswerfen, Hochsprung und Weitsprung mit und ohne Anlauf.

: **S. S. K. Rapid.** Zu den morgigen Wettspielen treten die Mannschaften in folgender Aufstellung an: **1. Jugend:** **Paternjaf, Kofineč, Plikeršič, Siller, Kučka, Rager, Glavč, Čajšel, Serianz, Benz, Podžabernik, Reserve:** **Podličnigg, Kisarban, Vann, Čepc, Zimmerl, Rager, Schein, Sattler, Čebec, Gardinka, Letnik.** Die Mannschaften haben sich um ¼ bezw. ¼ 16 Uhr im Klubheim einzufinden.

: **Miles gewinnt in Boston.** Im 15-Meilen Laufen in Boston besetzte der Marathonsieger **Johnny M i l e s** in der guten Zeit von 1:33:12,4 den ersten Platz mit 300 Yards Vorsprung von **Jimmy Henigan, Clarence de Mar** und **Albert Michaelson.**

: **Houben, Körnig und Diedmann nach Paris eingeladen.** Der französische Leichtathletikverband hat der deutschen Sportbehörde für Leichtathletik eine Einladung des Pariser Vereines „**Stade Francais**“ für **H o u b e n, K ö r n i g** und **D i e d m a n n** zu den am 19. September vom obigen Verein im Stadion zu Colombes in Vorbereitung befindlichen Wettkämpfen übermittelt. Der Startgenehmigung für **Houben** und **Körnig** steht nichts im Wege, für **Diedmann** wird sie kaum erteilt werden.

: **Vaußer schlägt den Weltrekord Realohas.** Im Verlaufe eines Meetings in Indianapolis gelang es dem Amerikaner **Walter V a u s s e r**, den Weltrekord im 100-Meter-Rückenschwimmen, den **R e a l o h a** seit 13. April 1924 mit der Zeit von 1:12,4 hielt, auf 1:12 zu verbessern. Eine andere glänzende Leistung vollbrachte **M i c h a e l G a r y** im 800-Yard-Freistilschwimmen, indem sie die Strecke in 12.50 zurücklegte. Auch diese Zeit ist Weltrekord, wenn die Leistung von 12 : 34 der gleichen Schwimmerin am 14. Jänner 1926 offiziell nicht anerkannt werden sollte.

: **Ein „Werdchen für alles“.** In Frankreich läuft zurzeit ein Halbblüter, der einen eigenartigen Rekord aufgestellt hat. Dieser vierjährige Hengst **nomens M i s s u r d**, gewann in dieser Saison bereits drei Halbblüterflachrennen, dann versuchte er sich als Trabder und gewann am 19. August gleich in Vincennes. Im Herbst soll er nun auch noch eingespungen werden und sich in Halbblüter-Jagdrennen versuchen.

: **„Die unbefiegbare Mannschaft“.** Unter diesem Titel erschien in kroatischer Sprache

(„Neposjedba momčad“) der erste Sportroman aus der Feder des bekannten tschechischen Schriftstellers E. B. a. h. Das geschmackvoll ausgestattete Buch enthält 64 originelle Korikaturen des bekannten Sportlers und

Sportzeichners Emil P e r s i a (Zagreb). Das Buch ist zum Preise von 20 Dinar bei „Privredna nakladna knjižara“ in Zagreb zu beziehen.

Für die Frauwelt

Der Garten im September

Der Monat September ist für den Obstgärtner der wichtigste Monat, die Obst-ernte ist in vollem Gange. Man sollte sich für, daß das Obst beim Pflücken nicht beschädigt wird. Äpfel und Birnen dürfen keinesfalls von einem Ast in den anderen geschüttelt werden, da sie sonst Druckflecke bekommen und anfangen zu faulen. Besonders wichtig ist die Bereitung von Vorräten, so wohl für den Haushalt, als auch für den Handel. Namentlich Zwetschen können durch das Dörren sehr zweckmäßig verwertet werden.

Für das Zurückschneiden und Verjüngen von jüngeren und auch älteren Obstbäumen eignet sich der Monat September am besten. Bäume, die in ihrem Ertrag zurückgegangen sind, können auf diese Weise, zumal wenn man sie kräftig düngt, wiederum zu großen Erträgen gebracht werden. Es empfiehlt sich, im Herbst eine Gabe von Superphosphat und Kalisalz zu geben, im zeitigen Frühjahr die Baumgruben zu lockern und dann eine kräftige Düngung von Ammonium-Superphosphat, die sich durch erneute Ertragsfähigkeit jederzeit reichlich bezahlt machen wird.

Im Gemüsegarten beginnt die Ernte der Bohnensamen und der Zwiebeln. Die Bohnen werden im Schatten gut getrocknet. Die Zwiebeln und ebenso der Knoblauch werden entweder dünn ausgebreitet oder an luftigen Orten am besten an einer Mauerwand zum Trocknen aufgehängt. Unter Umständen ist noch etwas Gemüse auf schattige Beete zu säen. Bei trockenem Wetter sind diese in den Morgenstunden fleißig zu begießen. Um für den Winterbedarf Küchenkräuter zu haben, pflanze man Petersilie und Schnittlauch in Töpfe.

Die Kunst des Staubwischens

„Ach, wenn doch nur das Staubwischen nicht wäre...“ Diesen Seufzer kann man von vielen Hausfrauen und Hausmägden hören, denn wohl kaum eine Arbeit ist so ungeliebt, wie das Entfernen des Staubes. Täglich wiederkehrend ist das Staubwischen der stille Feind im Haushalt. Und doch muß gerade diese Arbeit täglich und gut ausgeführt werden. Ein ungewischtes Zimmer kann noch so sauber am Fußboden sein, wenn der Staub an den Möbeln liegt, sieht es schmutzig und unordentlich aus.

Staubwischen ist eine Kunst, die wenig gepflegt und selten gut ausgeführt wird. „Gleich bin ich fertig mit dem Zimmer, nur noch Staubwischen!“ Nur noch... da liegt die Wurzel des Übels. Staubwischen ist eine große Arbeit, nicht eine Augenblicksarbeit. Das Handwerkszeug dazu ist ein weiches Staubtuch, das aus nicht faserndem, weichem Stoff zu wählen ist, und ein Pinsel. Besonders letzterer ist außerordentlich nötig. Möbelstücke müssen stets von oben nach unten gewischt werden, damit der Staub richtig entfernt wird. Ecken und Schnitzereien sind ohne gründliches Pinseln nicht sauber zu halten, denn das Tuch erfasst die kleinen Vertiefungen nicht so scharf. Schmutzgegenstände entfernt man am besten vor dem Wischen von großen Platten, um dann die ganze Fläche mit dem Tuch gründlich zu polieren und so das Holz im Faserlauf zu reinigen. Eine bestaubte Fläche muß mehrere Male gut abgewischt werden, ehe der Staub entfernt ist. Ein mehrmaliges Auschlagen des Tuches aus dem Fenster ist unerlässlich. Hier liegt eine noch viel versäumte Notwendigkeit: Ausschlagen des Tuches. Nach kurzen Flächen und Stuhlbeinen bereits muß der Staub ausgeschlagen werden, denn sonst ist es kein Staubwischen, sondern ein Verschleiben von einem Fleck zum anderen. Der Staub wird dann nur aufgewirbelt, fällt aus dem Tuch auf andere Gegenstände, und nach wenigen

Minuten lagert er bereits von neuem auf den eben gereinigten Möbeln.

Staubwischen ist eine Kunst, darum muß man an sie mit Liebe gehen, denn anders läßt sich eine Kunst nicht erlernen. Wie der bildende Künstler sein Modell genau betrachten, es bis ins Feinste kennen muß, so muß auch die Hausfrau ihre Möbel genau kennen, ehe sie imstande sein wird, sie richtig zu pflegen. Und Möbel zu kennen ist nicht leicht. Da ist hier noch ein Staubwischen versteckt, was man nicht gesehen, dort ist unter der Chaiselonguebede das verborgene Bein nicht gewischt, eine Ecke nicht ausgepinselt. Und viel Sorgfalt gehört dazu, täglich den Möbeln die ihnen nötige Pflege anzubringen zu lassen, ohne die sie bald wie verwaiste Kinder der Straße stäubig, schmutzig-grau und rauh stehen würden. Gepflegte Möbel lohnen aber auch die heilsame Hand durch Glanz und den Schimmer freundlicher Sauberkeit.

Die Gefahren des „Schnurrbartfusses“

Der Schnurrbart wird bei den Männern wieder modern, und damit erheben sich für die künftigen Frauen allerhand Schrecken und Gefahren aus der Versenkung, die bisher bei den schnurrbartlosen Männern nicht vorhanden waren. Die heutige Wissenschaft ist bekanntlich sehr exakt und weiß genau bis auf die kleinsten Einzelheiten alle Erscheinungen des Lebens auf ihren gesunden heilsamen Wert chemisch und bakteriologisch zu untersuchen. Ueber die Gefahren, die das Wachsen im allgemeinen mit sich bringt, ist ja schon viel geschrieben worden. Berühmte Gelehrte haben schon darauf hingewiesen, welche schwere Folgen diese „hygienische Sünde“ mit sich bringt, aber es ist weder gelungen, diese Gefahren zu beseitigen, noch den Fuß auszurotten.

Aus diesem Grunde dürften neuerliche Versuche interessieren, die der Gelehrte Dr. Pierre J a c q u e s unternommen hat. Seine Versuche, welche er auf sehr originelle Weise anstellte, haben ein erstaunliches Resultat ergeben.

Seine 18jährige Tochter hat sich vor kurzem mit einem hübschen Offizier verlobt, der einen martialischen Schnurrbart trug. Jacques, der schon in einer Reihe von Schriften das Thema des Wachsens behandelt hat, stellte nun folgende Untersuchung an. Er ließ eines Tages die Lippen seiner Tochter von etwa vorhandenen Bazillen, die sich stets auf der Hautfläche befinden, reinigen und desinfizieren, um sie dann nach den ersten Küssen mit einer leichten Lösung abzuwischen, die er in einem Reagenzglas untersuchte. Darob herrschte nicht geringe Entrüstung bei dem Paar, welches die Ergebnisse seiner liebesbedürftigen Gefühle nicht einer statistischen Untersuchung unterworfen sehen wollte, während der Vater sich nicht wenig feunruhigte, da er 1658 Bazillen pro Kubikmillimeter der Lösung konstatierte.

Der junge Offizier verbrannte sich an einer Zigarette den Schnurrbart und mußte ihn wegrastieren lassen. Der Schwiegervater ergriff diese günstige Gelegenheit sofort, um sie für seine medizinischen Zwecke zu verwerten. Er machte nach einem Fuß — diesmal ohne Schnurrbart — dasselbe Experiment und siehe da, die statistischen Untersuchungen ergaben jetzt nur 143 Bazillen pro Kubikmillimeter. Jacques hat jetzt erklärt, daß er die Einwilligung zur Hochzeit seiner Tochter nur gebe, wenn der Offizier sich verpflichtet, ewig s c h n u r b a r t l o s zu bleiben. Er ist mit den Ergebnissen seiner Versuche sehr zufrieden und richtet an alle Frauen die eindringliche Mahnung: „K ü ß i n u r M ä n n e r o h n e S c h n u r b a r t!“

fr. Das Paradies der Schwiegermütter. Die Entdeckung eines Landes, wo Frauen und Schwiegermütter eine unbeschränkte Herrschaft ausüben, ist Dr. D o l e, Professor der Ethnologie an der Rand-Universität zu Johannesburg, in Nord-Rhodesia, ge-

glückt. Er ist jetzt von der Reise zurückgekehrt, auf der er den wenig bekannten Stamm der Bambas eingehend studiert hat. Bei den Bambas, die in einem von der Schlafkrankheit besonders heimgegriffenen Gebiet leben, herrscht das Mutterrecht, und das Erbe geht von der Mutter auf die weiblichen Familienmitglieder über. Die Väter haben über die Kinder nicht das geringste Erziehungs- oder Bestimmungsgewalt, und die Frauen sind es auch, die die Ehen zustandbringen. Die Schwägermütter leben im Hause der Frau und haben der Schwiegermutter untergeordnet Gehorsam zu leisten, die von ihrer Vormachtstellung ausgiebigen Gebrauch macht. Dr. Dole, der den eigenartigen Dialekt der Bambas studierte, fand dabei, daß diese Sprache einen Laut besitzt, der keiner europäischen Sprache eigen und schriftlich nicht auszusprechen ist. Er stützte den Laut auf der Platte eines mitgeführten Diktaphons, um den Sprachforschern seine Bekanntheit zu vermitteln.

fr. Die Heiratsanträge der Japanerin. Seit es Zeitungen bei uns gibt, seitdem liest man auch die Heiratsanzeigen. Sie sind leider immer nüchterner geworden, wie unsere ganze Denkwelt ward, nüchter, wie wir leider auch auf dem Gebiete der Ehe in den allermeisten Fällen geworden sind. Im fernen Osten aber weiß man noch, daß Liebe und Ehe romantisch und poetische Dinge sind, auch wenn sie durch die Zeitung gesucht werden. Hier folgt in wortgetreuer Uebersetzung die Heiratsanzeige einer Japanerin nach einer Tokioter Zeitung; sie lautet: „Ich bin eine sehr schöne Frau mit reichem Haare, das sich Meereswogen gleich um mein Haupt schmiegt. Mein Antlitz hat den Seidenglanz

der Kirschenblüte, mein Körper ist gleich einer Veste geschmeidig und biegsam und meine Augenbrauen haben des zunehmenden Vollmondes Rundung. Mein Vermögen ist groß genug, daß ich damit ein angenehmes Leben an der Seite meines Erwählten führen kann, wenn ich tagsüber die Blumen und nachts den Mond betrachte. Wo gibt es einen anständigen und vornehmen Mann, der zugleich gebildet, klug und schön ist und außerdem Geschmack an gutem Essen findet? Wenn es ihn gibt, so will ich mein Leben mit seinem vereinen, mit ihm teilen alle Freuden und später einmal mit ihm vereinigt unter einem Grabstein von weißem Marmor ruhen.“

Praktische Winke fürs Haus

h. Gefüllte Parabeis. Schöne, runde, nicht zu weiche Parabeis werden ausgehöhlt, gesalzen und mit einem feinen Hasche aus Kalbfleisch gefüllt. Aus dem Saft der ausgehöhlten Parabeis wird mit einer heißen Butterschneide eine kleine Sauce gemacht, die gefüllten Parabeis werden hineingesteckt, mit gutem saurem Rahm übergossen und in die Pfanne gesteckt. Die Fülle wird folgendermaßen bereitet: Kalbfleisch wird auf Fett oder Butter gedünstet, durch die Fleischmaschine getrieben, mit etwas Salz, Petersilie, Pfeffer und Muskatnuss gewürzt und mit einer Handvoll Reis vermischt.

5. UND 8. SEPTEMBER

TRABRENNEN TEZNO

Beginn 1/15 Uhr. — Abgang des Zuges 13:40 Uhr — Auto 1/14 Uhr ab Velika Kavarna

Automobile

Daimler 9/27 PS, 4-sitzig, mit elektr. Beleuchtung, 8 Anlasser 20.000 Din

1 Austro-Fiat, 20/24 PS, 6-sitzig elektr. Beleuchtung, 30.000 Din

1 Elektromotor 3 PS fast neu, sammt Anlasser 3.000 Din.

Autogarage Völker Maribor, Kersnikova ulica 1.

Inferate haben in der „Marburger Zeitung den größten Erfolg.

Fabrikslokal

Kapellmeister Hermann Frisch beginnt wieder mit dem

UNTERRICHT

(Klavier, Theorie, Korrepetition für Oper u. Konzert. Anmeldung Trubarjeva ul. 5 Part. rechts, von 13-14 Uhr

VILLA

MIT FREIER WOHNUNG

mitten in großen Garten und Parkanlagen im feinsten Villenviertel gelegen — ruhige Lage, sonnenlicht, ohne vis a vis, drei Minuten vom Hauptbahnhof und von Parkanlagen entfernt, mit großem Hofraum, im Hofgebäude grosse Räumlichkeiten derzeit frei für eine Industrie oder Werkstatt geeignet, Autogarage auch vorhanden, preiswert zu verkaufen. Zuschriften unter „BONBON“ an die Verwaltung des Blattes.

Vergessen Sie nicht!

daß Sie Ihre Industrie-Abfälle sowie: Alteisen, Guß, Knochen, Hörner, aller Art Metalle, Schneider- und Schneiderinnen- Abfälle

am besten bei Veletrgovina

IVAN SLUGA, MARIBOR Tržaška cesta 5 verkaufen.

Fahrgelegenheiten zwecks Abholung stets zur Verfügung. Weiters sind stets billig zu haben: Riemenscheiben, Lager, Lagermetall, Walzen, neues Eisen usw. Putzhadern rein gewaschen und ausgesucht, stets nach belieben zu haben. Lastenüberführungen werden schnell und sehr billig übernommen.

Für die vielen Beweise warmer Teilnahme anlässlich des Verlustes unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn

IVAN ZORKO

Besitzer, Obermüller, Maurermeister in Sp. Selnica ob Dravi

sagen wir unseren tiefgefühlten Dank. Besonders danken wir dem Herrn Pfarrer und Kaplan, dem Gesangsvereine, Herrn Zunko für die schöne Grabrede, den Mitgliedern der Električna družina in Sp. Selnica und allen Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verbliebenen am letzten Wege begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Sp. Selnica ob Dravi, den 20. August 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Erhältlich in allen Geschäften u. Drogerien

Entzieht der Wolle die Wärme nicht. — Wascht ohne Verletzung alle feinen Gewebe.

VERTRETUNG & DEPOT
Norbert Weiss & Co.
Zagreb, Sejmiste 51.
Tel. 7-33 Telegr. Norbertis

Alleinvertrieb und Hauptniederlage für die slow. Steiermark

LKO HOPPE MARIBOR

tel. 4-45 Telegr.: HOPPE

VIM Für's Badezimmer
Reinigt und poliert alles.

Franz Swaty's Hautstein



entfernt Hühneraugen, Schwielen und harte Haut
schmerzlos, schnell und ohne Gefahr. 13612

Ärztlich empfohlen!

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Galanteriewarenhandlungen.

NEU ERÖFFNET!
KONFEKTIONSABTEILUNG
DER FIRMA

ANTON MACUN
MARIBOR - GOSPOSKA ULICA 10.

Moderne Anzüge u. Raglans für Herren u. Knaben in allen Preislagen, Steierer-Hosen für Knaben, Überzüge für Schlösser, Apotheker- und Friseur-Mäntel, Regenmäntel, Brechesosen usw. — Grosse Auswahl div. Stoffe für Herren-Anzüge u. Raglans. Anfertigung nach Mass. — Flauch u. Plüsch in allen Farben u. Preislagen für Damenmäntel. Sammt, Ladentücher, Bettfedern und Daunnen, Bettdecken und Kotzen sowie reichhaltige Auswahl diverser Manufakturwaren

Gebe auch auf Retenzahlung ohne Preiserhöhung
SOLIDE BEDienung! NIEDRIGE PREISE!

VERLANGEN SIE MUSTERN!

8910

NEUHEIT!

6 Liliput-
Photographien

Dinar 30—

C. TH. MEYR, MARIBOR
Gosposka ulica 89.

HA FER

reine schwere Ware 9230
billigst zu haben bei

Ferdo Usar, Glavni trg 1

2 Fassbinder

gute Arbeiter werden sofort aufgenommen. Adr. V. d. Bl. 9237

Kyithäuser - Technikum
Frankenhausen

Ing.-Schule f. Masch.-u. Agrotech.
Elektrotechn. u. Bauwesen
Landmaschinen u. Flugtechnik

**Weberinnen
Spulerinnen**

auch Anfängerinnen werden aufgenommen. Zu melden Sonntag von 9 bis 10 Uhr bei 9266

J. Hutter I drug. Melje

50.000 Din

kurzfristig, gegen gute Verzinsung sofort gesucht. Offerte unter Beteiligung an d. Verw. 9268

222222222222

SCHUL VIOLINEN



schon zu

Din 145—

MUSIKHAUS F. PERC MARIBOR
GOSPOSKA ULICA 34

8872

Violin-Bögen, Brasil . . . Din 35— Alle Instrumente, Bestandteile, Grammo-
Violin-Etui, besser . . . 90— phone und Grammophonplatten
Violin-Taschen, Leinen . . . 50— zu Engrospreisen

Versand im ganzen SHS Staate. — Eigene Spezialwerkstätte.

BEKANNTGABE

Erlaube mir hiemit dem p. t. Kundenkreis des verstorbenen Malermeisters Anton VAUPOTIČ höflichst mitzuteilen, daß ich nach dem Ableben meines Mannes, das bestehende Male- u. Anstreichergeschäft in der selben Weise und unter der Firma:

ANTON VAUPOTIČ'S WITWE
MALER- UND ANSTREICHERGESCHÄFT
MARIBOR, SODNA ULICA ŠT. 16

weiterführen werde. Hoffe, das Vertrauen welches mein verstorbener Mann genoß, in gleichem Maße beizubehalten und versichere ich, die mir übertragenen Arbeiten solid, fachgemäß und zur vollsten Zufriedenheit meiner p. t. Kunden, auszuführen. Hochachtungsvoll

Anton Vaupotič's Witwe

2967

ATELIER VALENCIENNE



MARIBOR
SLOVENSKA UL. 9

Spezialwerkstätte für Damen- und Herren-
wische. Moderne Handarbeiten! 19510

Vorzüglicher Kostplatz
für Mittelschüler in Graz, Elegantes
sonniges Heim, Garten, Klavier, erst-
klassige Verpflegung und reichliche
Kost. Preis 150 Schilling. Graz, Elis-
abeth Straße 101, Direktor Hätinger.
9226

Verbreitet die
Marburger Zeitung

Weinpumpen

la Para Wein-Gummischläuche

Eichenholz - Faßpipen mit Garantie, Schwefel-
einschlag auf Asbest und Jutte, kaufen Sie zu
billigsten Tagespreisen nur bei 9144

**Z. TONEJC, WEINPFLEGENMITTEL-
HANDLUNG**
Maribor, Aleksandrova cesta 35.

GESTRICKTE MANTEL

Jacken, Westen, Kleider für Haus und
Straße. Sweater, Garnituren etc. Moderne,
Farben und Fasson in grösster Auswahl und
zu billigsten Preisen empfiehlt Strickerei

M. VEZJAK MARIBOR, VETRAJNSKA UL. 17

Tafel- u. Preßobst

sowie andere Landesprodukte jedes Quantum
kauft und verkauft zu Tagespreisen

„Panonija“, Zentralwirtschafts-
genossenschaft, r. G. m. b. H.
Maribor, Meljska c. 12, Tel. 102

als Ausfuhrzentrale für Steiermark.

Danksagung.

Allen, welche unserer unvergeßlichen, herzensguten
Gattin, bezw. Mutter während ihrer schweren Krankheit hilf-
reich zur Seite standen, allen die ihr allzufrühes Grab mit
Blumen beschütteten und allen, die die teure Tote in so
großer Anzahl auf ihrem letzten Wege begleiteten, sprechen
wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Ganz besonderer Dank aber sei den Herren Ärzten des
hiesigen Allgemeinen Krankenhauses für die aufopferungsvolle
Mühe, sowie den ehrw. Barmherzigen Schwestern für die sorg-
fältige Pflege, die sie der lieben Dahingegangenen angedeihen
ließen.

Ivan Vidmar und Tochter Ivanka.

9275

TRI

TRI

Freude u. Zufriedenheit zeigt das Gesicht der Hausfrau,

die zum Einweichen der Wäsche **TRI** und zum Auswaschen **Zlatorog-Terpentinseife** verwendet!

TRI ist ein Naphtaprodukt, daher auch für die feinste Wäsche vollkommen unschädlich!

Zlatorog-Terpentinseife ist der Inbegriff unübertrefflicher Güte und Reinheit.



Mit **TRI** und **Zlatorog-Terpentinseife** gewaschene Wäsche ist schöner, als neue, hat einen schneeigen Glanz und angenehmen Geruch!

TRI zum Einweichen

ZLATOROG - TERPENTINSEIFE

zum Auswaschen!

4646

Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Zwei harte Kleiderkasten, poliert, werden gegen einen alten deutschen Kleiderkasten umgetauscht. Anträge unter „Kleiderkasten“ an die Bero. 9234

Schultaschen, Ausfälle und Bücherriemen in großer Auswahl zu niedrigen Preisen bei J. R. v. o. s. Aleksandrova cesta 13, Slomskov trg 6. 8776

Landbesitzer! Den besten Austausch v. Kurbisternöl bekommt man in der Werkstatt J. Hochmüller in Maribor, bei der alten Brücke, Südseite der Drau. Es wird auch für Parteien gepreßt. Gute, billige Kleie stets am Lager. 7546

Vollmilch, täglich frisch, größeres Quantum wird zugestellt. A. Dr. Bero. 9089

Möbellager

vereinigter Tischlermeister Maribors, Gospostia ulica 20. — Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer sowie alle Sorten Hart- u. Weichholzmöbel, Diwane, Ottomane, Einzüge, Matratzen, alles nur eigene Erzeugung, in solider Ausführung. Verkauf zu sehr billigen Preisen nur bei Karl Preis, Maribor, Gospostia ulica 20. Freie Befichtigung und Preislisten franco. 8635

Englisch und deutsch unterrichtet J. Danj, Cantarjeva ul. 14/2. 9238

Geschmackvolle Photos-Karten verfertigt billigst M. Japelj, Photo-Metier, Aleksandrova cesta 25, Trgovski dom. 8003

Möbel

Wohnrichtung, Bauschleierarbeiten sowie alle Tischlerwaren bekommt man am besten und billigsten bei Fa. Hochegger u. Wicher, Koroska cesta 53. 3014

Großer Saal mit Klavier für Tanzschulen, Vereine und geschlossene Gesellschaften empfiehlt Restauration „Puntigam“, Maribor ul. 23. 9111



Reparaturen

Mechaniker Ivan Legat
Spezialist für Büromaschinen
Maribor, Vetrinjska 30
Telephon 448

Elegante Kleider, Shawls, Polster, Decken usw. werden zum Bemaßen (kunstvolle Handmalerei) oder in Batist-Ausführung übernommen. Außerdem wird Unterricht in Batist- und Handmalerei erteilt. A. Dr. Bero. 9215

Käffer in jeder Größe, sowie alle Reparaturarbeiten liefert schnell, billig und gut: Pichler, mechanische Binderei, Ges. m. b. H. Maribor, Franciskanska ulica 11. 8825

Frau Olga Kociancic-Jawesth, Konz. Musiklehrerin, erteilt Unterricht in Klavier, Geige und theor. Fächern. Beste Referenzen. Solides Honorar. 9101

Möbel

aller Art, modern, zu niedrigen Preisen, auch auf Raten, sind zu verkaufen b. Serce in drug. Tischlerei u. Möbellager, Vetrinjska ulica 8 im Hof. 1812

Wäsche und Kleider werden zu realen Preisen zum waschen u. putzen übernommen. Feinputzerei Dfm, Koroska cesta 17. 9204

Sämtliche Stridarbeiten nach Maß werden modern, schnell u. garantiert passend ausgeführt u. billigst berechnet. Jacquardstoffe- Erzeugung und Verkauf: Strideret M. Bezjak, Maribor, Splanjska ul. 6. 8328

60.000 Dinar gegen gute Sicherstellung zu vergeben. Anträge unter „60.000 Dinar“ an die Bero. 9134

Möbel

kauft man am billigsten bei E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5. 2717

Stampiglien E. Petan, Maribor, gegenüber Hauptbahnhof. 1872

Sehr guter Mittags- u. Abendisch zu mäßigem Preis abzugeben. Strojmajerjeva ul. 5/1. 9128

Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche, Mitte Stadt, geringer Wohnzins, wird gegen gleiche oder größere Wohnung mit freiem Hof in der Nähe des Parks, Volksgartens oder Gerichtes getauscht. Angebote unter „Wohnung“ an die Red. 9188

Boltermöbel

Matratzen, Ottomanen, Diwane, Ledergarnituren, Vorhänge, Schlafzimmer billigst im Möbelhaus E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5. 2718

Schwache Männer erhalten wichtige Aufklärung gratis. Zuschr. an die Bero. unter „Sichere Rettung“. 8625

Wohnbauaktion für Mietwohnungen (1 Zimmer Küche), gemeinsame Wohnungen (Normalbau 2 Zimmer, Küche), Eigenheime (Kolonia). Anmeldungen: Bauabteilung „Maristan“, Rotovski trg 4. 9248

Tapezierer-Arbeiten

werden billigst und rasch ausgeführt bei E. Zelenta, Maribor, 10. oktobra ul. 5. 2719

Gute Kost ist zu haben; auch wird Kräutern auf ganze Verpackung genommen. Ob Regu 4, Partierre. 9191

Tausche schöne Wohnung, Nähe Fa. Jezet, Meljita cesta, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, gegen große oder gleichgroße in der Stadt. Anfr. Bero. 9087

Londone erteilt englischen Unterricht. Parmenter, Kamnista cesta 5/1. 9035

Realitäten

Gutgehendes Gasthaus (Studenten) an Verkehrsstraße mit Trafik, Garten, günstig Verkauf oder Pacht. Anfragen: „Maristan“, Rotovski trg 4. 9247

Kaufe kleines Haus in Maribor. Anträge unter „Vermittler ausgeschlossen“ an die Bero. 8557

Gut, an der Bahn gelegen, wird in Slowenien, Kroatien oder Slavonien gesucht. Bedingung prima Acker und Wiesen im Ausmaße von 60-70 Joch und ca. 200-300 Joch schlagbarer Wald, sowie mehrere tabellöse Wirtschaftsgebäude mit schönem, gut erhaltenem Wohnhaus. — Nur äußerst preiswerte Angebote werden berücksichtigt und auf gute Verzinsung wird gesehen. Angebote unter „Alter Fachmann“ an die Bero. 8716

Realitäten, Besitz, Wirtschaft, Haus oder Geschäft jeder Art u. überall verkauft, kauft u. tauscht man rasch und diskret durch den fast 50 Jahre bestehenden handelsgerichtlich protokollierten Allgemeinen Verkehrs-Anzeiger Wien, 1. Weichburggasse 26. — Bestehtreichende Verbindungen im In- und Auslande. Jede Anfrage wird sofort beantwortet. Kostenlose Information durch eigene Fachbeamten. Keine Provision. 11769

Schönes Familienhaus, neu, 4 Zimmer, Küche, elektr. Licht, großer Garten, im Stadtviertel veräußert. Anfr. Bero. 9084

Kaufe nettes Haus oder Villa v. direkter Hand, beziehbar, genaue Beschreibung, Preis unter „Kroate“ an die Bero. 9250

Verkauf, Tausch.

Großes und kleines Ertragsgut, Stadtnähe, gegen günstige Zahlung.

Kleiner Besitz, Stadtnähe, 85.000 Dinar.

Geschäftshaus, mehrere Lokale, sofort preiswert oder Tausch, Sägewerk, Jugoslawien, gestaut mit Haus oder Besitz usw. in GHS.

Kleine Häuser, 40-140.000 Dinar. Groß. Landbesitzshaus, eingeführter Posten, 150.000 Dinar bar.

Magazine, Kangleien, Werkstätten. 9251

Realitätenbüro „Mapi“, Maribor. Gospostia ulica 28.

Kaufe Haus, Villa, Stadt oder Peripherie, mit sofort beziehbarer Wohnung. Preis bis 120.000 Dinar. Anträge unter „Barzahler“ an die Bero. 9246

Ein hochhebes Gehäuse mit schönem, großen Garten, als Bauplatz geeignet, Wirtschaftsgebäude, sofort neue Wohnung, wegen Abreise zu verkaufen. Anfr. Bero. 9211

Einfamilienhaus in Maribor, beziehbar mit großem Garten, 100.000 Dinar.

Herrschafsvilla, Garage, ganze beziehbar, 350.000 Dinar.

Unisbekk samt Fehlung werden verkauft. Anfragen bei Petek, Tattenbachova ul. 19. 9228

Familienhaus, Wirtschaftsgebäude, Garten mit Acker und Obstbäumen, elektr. Licht, Wasserleitung, ist zu verkaufen. A. Dr. Bero. 9217

Großes Wohnhaus Pacht mit Lokalen, Garten, Stadtnähe, günstig zu verpachten.

Große Villenbesitz Stadtnähe, 1 geeignet auch für Großhandel, 1 mit großem Park günstig veräußert.

Größere Grundbesitz Umgebung werden günstig verpachtet oder verkauft.

Mühlen, Gasthäuser, Stadtnähe und Umgebung verpachtet u. veräußert.

Anfragen: „Maristan“, Rotovski trg 4. 9246

Zu kaufen gesucht!

Kaufe altes Gold, Silber und falsche Gebisse. M. Jiger, Juwelier, Maribor. 8663

Flaschen von Mineralwassern zu 1/2 und 1 Liter taufte jede Menge Aug. Zlatič, Petroleumgeschäft, Slomenska ul. 2. 8099

Zu kaufen gesucht Handwagen, zweirädrig, mit Tragfedern, leicht. Wistart, Zuderbaderi, Aleksandrova cesta. 9174

Kaufe 20 Meter Gartenweg aus starkem Draht, nicht höher als 70 cm., ein eisernes Bett und zwei gewöhnliche Tische. Alois Kriznic, Arceva 75. 9082

Ein reines Gelbbett zu kaufen gesucht. Anträge unter „Gelbbett“ an die Bero. 9205

Damenfahrrad, sehr gut erhalten zu kaufen gesucht. Anfragen: Loska ulica 15. 9234

Zu verkaufen

Ein- u. Zweispänner-Plateau- und Fuhrwagen bei Fert, Jugoslovanski trg 3. 8568

Erstklassige, gut ausgestattete Parabels zu Einlochweiden hat ständig abzugeben unter dem Tagespreis Handlungsgärtnerei S. Steinbrenner, Koroska cesta 94. 8936

Wein- oder Ölpresse billig zu verkaufen. Vistrica bei Limbus, Villa Dobac. 8981

Kleiderpuppe und brauner Damensmantel zu verkaufen. Slomskov trg 12, Part. links. 9079

Ein neues Crepe-de-chine-Kleid zu verkaufen. Tondicev drevored 117 a/1. 9124

Günstige Gelegenheit! 1 Schlafzimmer, 1 Speisezimmer, Küchenmöbel, alles heinrich neu, zu verkaufen. Zu besichtigen am 4. und 6. September von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr Tomšičeva ul. 30. 9141

Salonanzug, fast neu, schöner Herrenanzug, Klavier, Notentische aus Leder, fast neu, große Hängelampe für elektrisch. Licht oder Petroleum passend, mit Pechen beheizt, größerer Wälchchen mit Deckel, aus Zinnblech, alles preiswert zu verkaufen. Anfr. Bero. 9212

Zwei Bootwagen zu verkaufen. Blujica cesta 48, Legno. 9225

Eleganter Kinderwagen billig zu haben. Draufsterner, Arretgebäude. 9226

Schöne Salonanricht., bestehend aus Tisch, 4 gepolsterten Sesseln, Diwan, 2 Stodern, aus olivgrünem Nisch, schwarz poliert, ist wegen Platzmangels preisw. zu verkaufen. Anfr. bei Turt, Motharjeva ul. 4 (Dornica Platorog). 9231

Drahtmatratzen und Schlafzimmerinrichtungen billigst zu verkaufen Tischlerei Krekova ul. 18. 9235

2 eiserne Reservoirs für 3 1/2 Kubikmeter billigst zu verkaufen. — Babler, Aleksandrova cesta 6. 9236

Große Kinderbadewanne, Holstische, höhenverstellbar zu verkaufen. Cantarjeva ul. 14/2, 9. 9239

Schreibmaschine zu verkaufen. Anfr. Gregorčičeva ul. 16/2. 9220

Bett samt Einzug und Matratze zu verkaufen. Stritarjeva ulica 15/1. 9181

Klavier, altes Wienerpianett, billig zu verkaufen oder für Möbelstücke zu tauschen. Anfr. Bero. 9193

Phaetonwagen, erstklassig, mehrere Federplateauwagen, Jagdwagen zu verkaufen. Laming, Slomenska ul. 26. 9173

FAHRRÄDER

Syria & Dürkopp

auf 8599

10 Monatsraten

bei Generalvertretung

Aloiz Ussar
Maribor, Krekova ul. 14

Speisezimmerkredenz, Kasten, Bett, Tisch, Stühle zu verkaufen. Meljita cesta 29, Magaziner. 9242

Phot. Apparat, Reisefkamera, 13 mal 18, dopp. Auszug, 3 Doppelkassetten, samt Tasche zu verkaufen. Aleksandrova cesta 35 im Geschäft. 9243

Ein Junggesellenzimmer, kompl. mit Hocharmmatratzen (Friedensware) ist preiswert zu verkaufen. Pustanova ul. 7/1. 9253

Damenfahrrad zu verkaufen. Jez darsta ul. 8. 9254

Günstig zu verkaufen! Ein neues Speisefervice für 12 Personen, bestehend aus 60 prächtigen Stücken. Franciskanska ul. 21, Part. links. 9201

Klavier, schwarz, Marke Wirth (Schüler Bösendorfers) zu verkaufen. Anfr. bei Frau Anna Jaritich, Plui, Presernova ulica 27. 9208

Eine gut erhaltene Gitarre preiswert zu verkaufen. Anfr. Hotel Meran. 9209

Salonanzug, fast neu, schöner Herrenanzug, Klavier, Notentische aus Leder, fast neu, große Hängelampe für elektrisch. Licht oder Petroleum passend, mit Pechen beheizt, größerer Wälchchen mit Deckel, aus Zinnblech, alles preiswert zu verkaufen. Anfr. Bero. 9212

Zwei Bootwagen zu verkaufen. Blujica cesta 48, Legno. 9225

Eleganter Kinderwagen billig zu haben. Draufsterner, Arretgebäude. 9226

Schöne Salonanricht., bestehend aus Tisch, 4 gepolsterten Sesseln, Diwan, 2 Stodern, aus olivgrünem Nisch, schwarz poliert, ist wegen Platzmangels preisw. zu verkaufen. Anfr. bei Turt, Motharjeva ul. 4 (Dornica Platorog). 9231

Drahtmatratzen und Schlafzimmerinrichtungen billigst zu verkaufen Tischlerei Krekova ul. 18. 9235

2 eiserne Reservoirs für 3 1/2 Kubikmeter billigst zu verkaufen. — Babler, Aleksandrova cesta 6. 9236

Große Kinderbadewanne, Holstische, höhenverstellbar zu verkaufen. Cantarjeva ul. 14/2, 9. 9239

Schreibmaschine zu verkaufen. Anfr. Gregorčičeva ul. 16/2. 9220

Zu vermieten

Bei deutscher Familie wird ein besserer Student in Kost und Wohnung genommen. A. Dr. Bero. 9102

Zweispänniges schönes Zimmer Bahnhöfe ab 1. September zu vermieten. A. Dr. Bero. 8431

Schön möbliertes, reines Zimmer ab 15. September zu vermieten. Aleksandrova cesta 11, Tür 12. 9004

3 große, helle Räume mit Vorraum, sonnig gelegen, am Hauptplatz, für jedes Unternehmen geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Zidovska ul. 4. 9139

Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Sodna ul. 26, Partierre. Tür links. 9160

Schön möbl. reines Zimmer, feiner Eingang (Stiegeingang), elektr. Licht, sonnig, sofort zu vermieten. Meljita cesta 12/1, Tür 6. 9149

SOEBEN ERSCHIENEN!

SOEBEN ERSCHIENEN!

DAS HANDBUCH DES LANDESPRODUKTEN-HANDELS

Erstmalig herausgegebener vollständiger, gemeinverständlicher

KOMMENTAR DER HANDELSGEBRÄUCHE

sämtlicher deutscher Produktenbörsen und der wichtigsten ausländischen
Schluß-Scheine und Börsen mit ausführlicher Behandlung der

SCHIEDSGERICHTBESTIMMUNGEN, - ENTSCHEIDUNGEN

und des Vollstreckungswesens sowie mit Abhandlungen über

Zoll-, Steuer-, Kredit-, Fracht-, Futtermittel-, und Düngemittelfragen usw. usw.

PREIS 38,- RM.

Leinenband 24,5 x 19,5, 1456 Seiten.

DAS UNENTBEHRICHE HANDWERKZEUG JEDES HANDLERS!

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder durch den HERAUSGEBER UND VERLAG

„DER LANDESPRODUKTEN-HANDEL“ Verlagsgesellschaft mit beschr. Haftung

Berlin-Charlottenburg 2 / Hardenbergstrasse 13.

9013

Kleiner Anzeiger (Fortsetzung).

Zu vermieten.

Schön möbliertes Monatszimmer mit Badebenutzung zu vermieten. Pobrežka cesta 15/2 links 9077

Lichter großer Werkstättenraum, geeignet für Kleingewerbe. Anschließend zwei Zimmer und Garten Mitte der Stadt. Adr. Berv. 9130

Verlässlicher Kostplatz bei bürgerlicher Familie mit Klavierbenutzung. Adr. Berv. 9137

Ein möbliertes Zimmer an solten Herrn bis 1. Oktober. Adr. Berv. 9122

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Grajska ul. 2/2. 9085

Möbl. Zimmer mit elektr. Licht zu vermieten. Slovenska ul. 24, 1. Stod. 9165

Ein möbl. Zimmer am neuen Stadtpark, 1. Stod, separ. Eingang ab 8. September zu vermieten. Trubarjeva ulica 4 a. 9200

Schöner, eingerichteter Weinkel-ler für 500 Dekoliter Wein zu vermieten. Adr. Berv. 9167

Einf. möbl. Zimmer, separiert, sogleich an einen Herrn zu vermieten. Pobrežka cesta 21, nahe der Magdalenenkirche, bei Hausfrau. 9192

Schönes, möbl. Zimmer mit elektrischem Licht an zwei bessere Herren oder Fräulein zu vermieten. Kacijanerjeva ulica 17. 9195

Gemischwarenhandlung samt Lokal, an der Hauptstraße gelegen, Wohnungsgelegenheit im Hause, zu vermieten. Adr. Berv. 9180

Möbliertes Zimmer am Park zu vermieten. Anfr. Berv. 9172

Eine Studentin oder Bürger-schülerin wird in gute Pflege genommen. Koroska cesta 26, eben-erdig. 9171

Reinwohnungen mit 1. Novem-ber, möblierte Wohnungen so-fort, Auswahl Monatszimmer, 2 Greislerien, Magazine, Anfrag. „Marstan“, Rotovski trg 4. 9241

Leitenauto zu vermieten. Anfr. unter „Fahrerleit“ an die Bv. 9249

Möbl. Zimmer zu vermieten. Sep. Eingang, elektr. Licht. So-fort zu beziehen. Franlopanova ulica 49/1. 9203

Möbl. Zimmer an besser. Herrn zu vermieten. Adr. Berv. 9210

Im Stadtzentrum möbl. Zim-mer an Fräulein mit Beruf zu vermieten. Anträge unter „20 Dinar“. 9213

Netter Zimmerkollege wird so-f. aufgenommen. Koroska cesta 41, 2. Majerbad. 9222

Guter Kostplatz in Graz für 2 Schülerinnen bei alleinlebender Dame. Gewissenhafte Aufsicht. Anträge zu richten an Fr. Wil-helm, Graz, Bismarckplatz 2/3. 9223

Frau oder Herr wird aufs Bett genommen. Anfr. Koroska cesta 13, Part. 9232

Reines, sonniges, möbl. Zimmer an ruhigen, soliden Herrn ab 15. September zu vermieten. Can-tarjeva ul. 14/2, Tür 9. 9104

Wohnung samt Verpflegung an soliden Herrn zu vergeben. Adr. Berv. 9240

Zu mieten gesucht!

Suche Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, zahlte gut. Anträge unter „Wohnung“ an die Berv. 8990

Möbliertes Zimmer mit 2 Bet-ten für 2 Herren, wenn möglich mit ganzer Verpflegung, in Tez-no oder Trzaska cesta bei einer deutschsprechenden Familie ge-sucht. Offerte an J. Toncej, Ma-ribor, Melsandrova cesta 35. 9081

Besseres Ehepaar sucht Zimmer mit Küchenbenutzung. Gest. An-träge unter „Besseres Ehepaar“ an die Berv. 9170

Kanzleiräume, Freiwohnungen, leere Zimmer, Lokale, unbenützte Räume, behufs Adaptierung. Anträge „Marstan“, Rotovski trg 4. 9244

Stellengesuche

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich den Damen ins Haus, geht auch auswärts. Anträge unter „Schneiderin“ an die Berv. 9170

Besseres Mädchen gelehrt Al-ters, das die Arbeit nicht scheut, sucht Stelle als Stütze d. Haus-frau zu kleiner Familie oder alleinlebender Dame. Ev. in mittlerem Haushalt. Anträge erbeten unter „Streng solid u. verlässlich“ an die Berv. 9028

Intelligentes Fräulein aus sei-nem Hause mit dementsprechen-der Schulbildung, das Freude z. Kindern hat, sucht Stelle als Er-zieherin. Anfr. Danla Fickel, postlagernd Gor. Nadgona. 9138

Intelligenter Mann sucht Stelle als Aufseher, Magaziner, Platz-meister, Hilfsbeamte od. Nacht-wächter. Langjährige Zeugnisse vorhanden. Kautionsfähig. Adr. Berv. 9262

Pensionist, 41 Jahre alt, spricht slowenisch und deutsch, sucht Stelle als Magaziner, Portier u. dergl. Adr. Berv. 8927

Suche gute Hausmeisterstelle. — Anfr. Berv. 9197

17-jähriges Mädchen vom Lande würde gerne in einer kleinen slo-wenischen Familie unterkommen, ohne Lohn, nur für Bekleidung. Anzufragen Franlopanova ulica 45/1. 9186

Kinderloses Ehepaar sucht Haus-meisterstelle. Anzufragen Jančič, Jože Vošnjakova ul. 20. 9179

Kinderlose ruhige Witwe wünscht bei alleinlebender, älterem, besse-rem Herrn als Wirtschaftlerin unter-zukommen. Zuschriften erbeten unter „Gutmütig“ an die Berv. 9177

Fräulein, in allen Kanzleiarbei-ten versiert, sucht Stelle in einer Kanzlei. Unter „Sofort 60“ an die Berv. 9208

Wirtschafter, in allen Zweigen d. Landwirtschaft versiert, ledig, kautionsfähig, wünscht seinen Posten zu ändern. Gest. Zuschr. an die Berv. unter „Tüchtig“. 9224

Suche Stelle als Kanzleikraft, bin versiert im Maschinenschreiben, Rechtsschreiben, deutsche Steno-graphie, beherrsche die sloweni-sche und deutsche Sprache in Wort und Schrift, sowie die ein-fache Buchführung. Bin stücker-Rechner in Schnitt- und Bau-holz, gehe auch zu Holzfirma, ev auch aufs Land. Anträge unter „Kanzleikraft 200“ an die Berv. 9133

Offene Stellen

Ein Meier mit 4 bis 5 Arbeitskräften wird ab 1. November ge-sucht. Marie Pilz, Pesnica. 8773

Lehrjunge mit guten Schulzeu-gnissen wird aufgenommen im Spezereigeschäfte Meljska cesta 24 in Maribor. 8807

Lehrjunge, der deutschen und slo-wenischen Sprache mächtig, wird aufgenommen im Gemischtwa-rengeschäfte Hugo Detitschegg, Konjice. Kost und Wohnung im Hause. 8925

Schneiderin, schid, welche schon in einem Modelfalon tätig war und auch zuschneiden kann, wird für den Herbst gesucht. Zuschrif-ten erbeten unter „Selbständig 1927“ an die Berv. 9009

Kommis für Gemischtwarenge-schäfte mit Kautionsfähigkeit. An-träge unter „Sofort“ an die Berv. 9048

Agenten u. Agentinnen werden sofort aufgenommen für Vergrö-ßerungen. Guter Verdienst. Anna Rasferadzky, Koroska cesta 41. 9221

Nettes Mädchen für alles, das einfach kochen kann, zu kleiner Familie. Anfr. Meljska cesta 12, 1. St, Tür 6. 9183

Lehrling wird aufgenommen b. Jäger, Uhrmacher, Gospost ulica. 9057

Intelligenter Tapeziererlehrling wird sofort aufgenommen. Anfr. Gospost ul. 4. 9091

Besseres Mädchen, das gut bür-gerlich kochen kann, sehr rein u. verlässlich ist, wird zu zwei Per-sonen nach Graz gesucht. Vorzu-stellen aus Gefäll. bei Cizek, Radvanjska cesta 3. 9166

„...erin überreicht krank-heitshalber ihre Stelle gegen Wohnungstausch. Anzufragen b. der Hausmeisterin Taitenbachova ulica 19. 8919

Perfektes Kinderstubenmädchen mit Jahreszeugnissen wird zu kleiner Familie gesucht. Adresse Berv. 9168

Tüchtige, selbständige Modistin wird aufgenommen bei Fa. An-na Hobacher, Maribor. 9182

Lehrmädchen und Mamsell für Damenschneiderei werden auf-genommen. Slovenska ul. 37. 9202

Anständige, gesunde, jüngere Köchin für alles wird unter gün-stigen Bedingungen nach Calo-ver für den 15. September ge-sucht. Vorzustellen Taitenbacho-va ul. 17/1. 9219

Junger Kellner wird sofort aufgenommen. Adalbert Gufel, Maribor, Koroska cesta 18. 9115

Stubenmädchen, vollkommen aus-geleitet und perfekt, mit Kennt-nis der deutschen oder italieni-schen Sprache per 15. Septem-ber gesucht. Angebote: Romano Lodi-ke, Margaretta ul. 4/2 Zagreb. 9107

Lehrjunge wird im Uhrmacher- und Optikergeschäft aufgenom-men. R. Bizjak, Maribor, Go-spost ul. 9150

Uhrmacherlehrling wird aufge-nommen bei T. Fehrenbach, Ma-ribor, Gospost ul. 26. 9059

Malerlehrling wird aufgenom-men. Coffou, Stomskov trg 2. 9256

Maler und Anstreicher werden aufgenommen. Coffou, Stom-skov trg 2. 9255

Gefunden - Verloren

Verloren Handwagen, Zweirad-ler, mit Tragfedern, oben eiser-ne Galerie. Abzugeben gegen gute Belohnung Melsandrova cesta 64, Cizek. 9175

Wolfschund, 7 bis 8 Monate alt, ist zugekauft. Watova ul. 14, Drofenit. 9207

Korrespondenz

Heirat wünschen viele vermög-lichen jeden Standes, jeden Al-ters und jeder Religion. Aus-tunft an Damen, auch ohne Be-mögen, diskret und kostenlos. Stabrey, Berlin, Stolpischestr. 48. 814

Bahnbediensteter, 26 Jahre, gu-ten Charakters, mit besonderer Vorliebe für Geschäft oder Land-wirtschaft, wünscht vermögenden Fräulein oder Witwe mit haus-mütterlich. Eigenschaften zweck-Ehe kennen zu lernen. Kind kein Hindernis. Nichtanonyme Zu-schriften mit Bild erbeten unter „Herbstlich“ an die Berv. 9018

Anständiges, intelligentes, feiche Fräulein mit guter Stellung u. Wohnung sucht mangels Be-kanntschaft auf diesem Wege ern-sten, charaktervollen Herrn mit sicherer Existenz oder tücht. Ge-schäftsmann, über 30 Jahre alt kennen zu lernen. Gest. Zuschr. unter „Vertrauen“ an die Bv. 9189

Gebildeter Herr wünscht diskre-te Bekanntschaft mit ebenso ge-bildeten Dame mittleren Jah-re. Unter „Midi“ an die Berv. 9233

Dem P.T Publikum teile ich mit, daß ich mit 1. September 1926 die

Bahnhofrestauration

Maribor, Hauptbahnhof übernommen habe

und mich dem verehrlichen Publikum zum zahlreichen Besuche bestens em-pfehle.

Tomo Majer
Restaurateur.

Alt-Baumaterialien

Das beim Abbruch des Hauses Pobrežka c. 2 (Kralja Petra trg) sich ergebende Altmaterial wie Türen, Fenster, Dachstuhl, Träme, Dach- u. Mauerziegel wird billigst verkauft. Anzufragen bei Rudolf Kiffmann, Maribor, Melje. 9252

Schneidern nach Liaschnitten

wird zum Vergnügen!
Erstes und größtes

Spezial-Schnittmuster-Atelier

Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

Für die Finanzierung laufender, absolut guter und einwandfreier Geschäfte, auf seriöser Grundlage beruhend, wird ein stiller

Teilhaber gesucht

Erstklassige Referenzen. Gest. Offerte unter „Export“ an die Verwaltung der „Marb. Zeitung“. 9216

Patente, Marken und Muster

für SHS und alle Auslands-Staaten; 413

Recherchen über Erfindungen und Patente im In- und Ausland; Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Eingriffsklagen; Feststellungsanträge, Vorschläge für Handels- u. Fabrikmarken etc. besorgen die bescheiden Sachverständigen

Zivil- und Patent-Ingenieur A. Baumel, Oberbaurat i. P., und Maschinen-Ingenieur Dr. techn. R. Böhm, Regierungsrat i. P. Maribor, SHS, Vetrinjska ulica 30.

Obstkisten

genagelt, gebündelt, liefer, prompt „Drava“, Maribor Meljska cesta 91. 8838

Käsegroßhandlungshaus

Schamesberger, Maribor
Kacijanerjeva ulica 22, III. Bezirk. 8983

Offertiert guten vollfetten Trappisten-Käse, aus-gereifte Ware (mit Magerkäse nicht zu vergleichen) von Din 15— aufwärts, bei größerer Abnahme.

